Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 275

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 275 Bern, Montag 24. November 1947 — 65. Jahrgang — 65me année — Berne, lundi 24 novembre 1947 **No 275**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 122464—122486.
Lloyd's, London.
Betedia Aktiengesellschaft, Zürich.
BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im schweizerischen Schlosser- und Eisenbaugewerbe. ACF donnant force obligatoire générale à des suppléments de salaire pour les ouvriers serruriers. DCF concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del fabbro ferraio e del fabbro costruttore.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhr nach dem **Irak**; neue Devisenzuteilungen. Exportation en **Irak**; nouvelles attributions de devises. Esportazione a destinazione dell'**Irak**; nuove assegnazioni di divise.
Mexiko: Neuer Zolltarif. **Mexique**: Nouveau tarif douanier.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 21. Oktober 1947 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Schuldurkunde bewilligt: Namensschuldbrief Fr. 4397.55, ursprünglich Fr. 10 000, Grundprotokoll Ottenbach, Bd. 11, Seite 140, datiert den 19. März 1923; ursprünglicher Schuldner: Hermann Gut; jetzige Schuldner: Adolf Wydler, Walter Wydler und Gottlieb Hauenstein; ursprünglicher Gläubiger: Emil Leutert-Funk; jetzige Gläubiger: die Erben des Emil Leutert-Funk.

Der unbekannte Inhaber des genannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, widrigenfalls die Urkunde kraftlos erklärt würde.

Affoltern a. A., den 20. November 1947. (W 594[3])

Kanzlei des Bezirksgerichts,
der Gerichtsschreiber: Bachmann.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes Fr. 8000, datiert den 20. November 1918, lastend auf Parzelle Nr. 1662, E. Bl. 879 des Grundbuchamtes Amriswil, Schuldner Joseph Sallmann u. Co., Amriswil, wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von 1 Jahre bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 585[1])

Bischofszell, den 18. November 1947.

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.

Die Kassaobligation Stadt Chur, Nr. 12723, Fr. 2000, lautend auf Lorenz Bärtsch-Ladner, Seewis i. Pr., ausgestellt am 16. November 1942, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von sechs Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 584[1])

Chur, den 18. November 1947. **Kreisamt Chur.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 15 000, datiert 1. November 1915, lautend auf das Wohnhaus von Ernst Meier, Uhrmacher, Marktgasse 56, Winterthur, zugunsten des Inhabers (Grundplan Bl. 18 f und k, Kat. Nr. 7045), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 348[2])

Winterthur, den 22. Juli 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Namenschuldbriefes von Fr. 11 000, datiert 1. April 1901, lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 7468, Technikumstrasse 44 in Winterthur; ursprünglicher Schuldner: Jakob Jud, Kaufmann, Winterthur; ursprünglicher Gläubiger: Johann Nägeli, alt Präsident, Rickenbach; letztbekannter Schuldner: Lucie Löffler, Wintertbur; letztbekannter Gläubiger: C. Wirth-Lindenmeyer, Zeltweg, Zürich, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Wintertbur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 349[2])

Winterthur, den 22. Juli 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes, datiert 9. August 1890, ursprünglich zu Fr. 13 000, bzw. zufolge eines Transfixes zu Fr. 18 000, am 17. November 1891 reduziert auf Fr. 9000, lautend auf Wohnhaus des am 19. Januar 1946 verstorbenen Robert Spörri-Ernst, Lehrer, Tachlisbrunnenstrasse, Winterthur, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 350[2])

Winterthur, den 22. Juli 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg

Le juge-instructeur du district de Sion somme le détenteur inconnu du bon de dépôt de la Banque cantonale du Valais, N° 18202, de 2000 fr., au 3½%, émis au nom de Fellay Alphonse, instituteur, à Versegères-Bagnes, avec coupons au 22 juin 1947 et suivants attachés, de produire ces titres et coupons au greffe du tribunal de Sion, dans un délai de six mois à compter de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 977, 981 et 986 C. O.). (W 588[1])

Sion, le 19 novembre 1947. A. Sidler.

La Pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del mantello delle due obbligazioni 3½% Debito Ferroviario Ticinese 1904, Serie II, Nri 986 e 987, di 500 fr. nom. cadauna, a produrre detti titoli alla Pretura stessa entro sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'ammortamento. (W 593[3])

Per la Pretura: L. Bomio Conf., Segretario-Aggiunto.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der unterzeichnete Gerichtspräsident I von Thun hat nach Ablauf der Auskündungsfrist unterm heutigen Tage kraftlos erklärt: 2 Couponbogen zu den Aktien Nrn. 3778 und 3779 von nominal Fr. 500 zugunsten der verstorbenen Frl. Anna Schuler, wohnhaft gewesen in Steffisburg, der Spar- und Leihkasse Steffisburg. (W 595)

Thun, den 21. November 1947. **Der Gerichtspräsident:** Ziegler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag.

WBW Aktiengesellschaft für elektrotechnische Apparate, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1947, Seite 3358). Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief.

19. November 1947. Rohprodukte usw.

Uto-Chemie-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1946, Seite 3080), Fabrikation von Rohprodukten usw. Durch Beschluss der Generalversammlungen vom 21. Juli 1947 und 3. September 1947 wurden die Statuten teilweise revidiert. Das Grundkapital wurde von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 600 000 erhöht, eingeteilt in 600 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dr. Enrico F. Trentini ist als Präsident zurückgetreten; er bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Das Mitglied Max Held ist nun Präsident und Delegierter und das Mitglied Gustav Ferdinand Zeiler Vizepräsident des Verwaltungsrates. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Häsig, von St. Gallen und Schänis, in Basel, und Josef Schaller, von Altbüron, in Zürich, letzterer zugleich als Direktor. Kollektivprokura wurde erteilt an: Albert Zünd, von Zürich und Altstätten, in Zürich. Max Held, Präsident und Delegierter, Gustav Ferdinand Zeiler, Vizepräsident, Josef Schaller, Mitglied und Direktor, und Dr. Enrico F. Trentini, Mitglied des Verwaltungsrates, sowie Albert Zünd, Prokurist, zeichnen unter sich zu zweien. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 38 in Zürich 1.

19. November 1947. Automobile usw.

Matzinger A. G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1947, Seite 646), Handel mit Automobilen, Traktoren usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. November 1947 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 und 100 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 250 000 erhöht. Es ist nun eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000 und 100 Namenaktien zu Fr. 500, alle voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Ernst Matzinger, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bis anhin Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt: Jakob Aeppli, von und in Zürich, als Vizepräsident, und Hans Käser, von und in Schinznach-Dorf, Mitglied.

19. November 1947. Kochfette, Oele.

W. Biondi & P. Flückiger, in Schlieren. Unter dieser Firma sind Walter Biondi, von Meride, und Paul Flückiger, von Rohrbach (Bern), beide in Schlieren, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1946 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation von und Handel mit Kochfetten sowie Handel mit Oelen. Badener Strasse 22.

19. November 1947. Optik.
André Schlegel & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1946, Seite 3506), optische Instrumente usw. Der Kommanditär Hans Finger-Moser ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite sowie seine Prokura sind erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 2000 in die Gesellschaft eingetreten: Andreas Schlegel-Morat, von und in Zürich, dem Einzelprokura erteilt wurde.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

20. November 1947. Bauten usw.
Graf & Cie., in Kleindietwil, Bauten aller Art, Fabrikation und Vertrieb von Zementwaren, Handel mit Baumaterialien, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1945, Seite 1198). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Kommanditgesellschaft «Graf & Cie.» in Kleindietwil übernommen.

20. November 1947. Bauten, Baumaterialien.
Graf & Cie., in Kleindietwil. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Oktober 1947 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Graf & Cie.», in Kleindietwil, übernommen hat. Einzig unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottfried Jakob Graf und Kommanditärin, mit einer Kommandite von Fr. 1000, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde Kleindietwil vom 19. November 1947, Margarethe Graf-Horisberger, Ehefrau des Gottfried Jakob, beide von Oeschenbach, in Kleindietwil. Planung und Ausführung von Bauten aller Art, Fabrikation und Vertrieb von Zementwaren, Handel mit Baumaterialien. Geschäftsdomizil: Unterdorf.

20. November 1947.
Käsereigenossenschaft Kaltenegg, in Rohrbachgraben (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1938, Seite 1538). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 15. Oktober 1947 ihre Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Das Stammanteilscheinkapital von Fr. 1008 wurde aufgehoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur noch ihr Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für das Amt Aarwangen», die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht nun aus 3 Mitgliedern. Die Unterschriften von Fritz Held (Präsident) und Werner Weiermann (Sekretär) sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident/Kassier: Robert Fiechter, von Dürrenroth; als Sekretär: Alfred Scheidegger, von Huttwil, und als Vizepräsident und Beisitzer: Hans Zaugg, von Trub, alle in Rohrbachgraben. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien. (Eintragung gemäss Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 11. November 1947.)

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

19. November 1947. Bäckerei-Konditorei.
Franz Kocher, in Belp. Inhaber der Firma ist Franz Kocher, von Worben bei Lyss, in Belp. Bäckerei-Konditorei. Rubigenstrasse.

Bureau Bern

19. November 1947. Röntgenapparate usw.
Emil Nick, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Emil Nick, von Affoltern am Albis, in Bern. Werkstätte für Röntgen- und Elektromedizinische Apparate. Pavillonweg 10.

19. November 1947. Zentralheizungen.
A. Senften & Cie., in Bern, Zentralheizungen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1940, Seite 450). Die Einzelprokura von A. Senften-Eichenberger ist erloschen.

19. November 1947. Handels- und Finanzvertretungen.
Roger von der Weid, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Roger von der Weid, von Freiburg, in Bern. Handels- und Finanzvertretungen. Rabbentalstrasse 65.

19. November 1947.
Meyer & Helfer Architekten, in Bern. Emil Meyer, von Hasleberg, in Bern, und Eduard Helfer, von Lourtens, in Bern-Bümpliz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1946 begonnen hat. Architekturbureau und Liegenschaftsverwaltungen. Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 63.

19. November 1947. Gipserei, Malerei.
Rudolf Merz, in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Gipser- und Malergeschäft (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1934, Seite 2962). Die Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes an die Kollektivgesellschaft «R. Merz & Söhne», in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen, welche Aktiven und Passiven übernommen hat, gelöscht.

19. November 1947. Gipser- und Malergeschäft.
R. Merz & Söhne, in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Rudolf Wilhelm Merz-Grögli und dessen Söhne Rudolf Merz-Muster und Paul Merz, alle von Menziken, in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 begonnen und auf diesen Zeitpunkt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Rudolf Merz», in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen, übernommen hat. Gipser- und Malergeschäft. Worblentalstrasse 29.

20. November 1947. Chemisch-technische Produkte.
Alfred Trachsel A. G., in Bern, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1946, Seite 2334). Aus dem Verwaltungsrat sind infolge Rücktrittes ausgeschieden: Hans Santschi senior, dessen Einzelunterschrift erloschen ist, sowie Alfred Feuz.

20. November 1947. Eisenwaren usw.
Orbis A. G. Bern, in Bern, Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere Import und Export von Eisenwaren, Maschinen und Automobilteilen usw. (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1947, Seite 3170). Dr. rer. pol. Max Röthlisberger wurde als Präsident und Ernst Jost als Sekretär des Verwaltungsrates gewählt.

20. November 1947. Liegenschaften usw.
PONTAG, bisher in Glarus, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1946, Seite 2319). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. November 1947 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Bern verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Liegenschaften und anderen Vermögenswerten. Sie kann sich insbesondere auch an andern Gesellschaften ähnlicher Art beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Dezember 1941 und wurden am 14. November 1947 revidiert. Das volleinbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als Publikationsorgan. Sofern die Aktionäre dem Verwaltungsrat bekannt sind, können die Mitteilungen und Einladungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, gehört als einziges Mitglied an: Otto Wirz, von und in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Spitalgasse 32 (im Notariatsbureau Wirz).

20. November 1947. Schiffs- und Transportgeschäfte usw.
Bryner & Co. limited liability Company (Bryner & Co. S. à r. l.), in Bern, Tätigung von Schiffs- und allgemeinen Transportgeschäften sowie von Versicherungs-, Lager- und Kommissionsgeschäften usw. (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1947, Seite 755). Der Gesellschafter Leonide J. Bryner in Shanghai ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Stammeinlage von Fr. 27 000 verteilt sich auf Helene M. Bryner, von Moeriken, in Shanghai, mit Fr. 14 000, und auf Leonide L. Bryner, Bürger von und wohnhaft in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, mit Fr. 13 000. Der bisherige Gesellschafter Alexander Ostroumov tritt von seiner bisherigen Stammeinlage von Fr. 9000 Fr. 1000 ab an den neuen Gesellschafter Leonide L. Bryner, dessen Stammeinlage daher Fr. 14 000 beträgt, diejenige von Alexander Ostroumov nur noch Fr. 8000. Das Gesellschaftskapital beträgt nach wie vor Fr. 100 000. (Ermächtigung zum Eintrag durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 12. November 1947 als kantonale Aufsichtsbehörde.)

20. November 1947.
Verlagsgesellschaft «Schweizer Bauer», in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1945, Seite 682). In der Delegiertenversammlung vom 1. Juli 1947 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Herausgabe und Verbreitung des «Schweizer Bauer» und verwandter Publikationen. Die Bekanntmachungen erscheinen im «Schweizer Bauer», die vom Gesetz vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und 5 bis 9 Mitgliedern und bestellt aus ihrer Mitte einen Ausschuss, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und ein bis zwei weitern Mitgliedern. Es zeichnen zu zweien kollektiv der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär.

Bureau Büren a. d. A.

18. November 1947. Mechanische Werkstätte.
W. Kunz, in Meinisberg. Inhaber der Firma ist Werner Kunz, von und in Meinisberg. Mechanische Werkstätte.

18. November 1947.
Käsereigenossenschaft Leuzigen, in Leuzigen (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1944, Seite 2566). In den Genossenschafterversammlungen vom 10. April 1945 und 7. April 1946 ist der Vorstand neu bestellt worden. Präsident ist Fritz Kummer, von Niederönz, in Leuzigen (bisher Beisitzer); Vizepräsident: Johann Ziegler, von Messen (Solothurn), in Leuzigen (bisher Beisitzer); Sekretär: Ernst Mülchi, von und in Leuzigen (neu). Der bisherige Präsident-Kassier Fritz Steffen und der bisherige Sekretär Fritz Dick, sind ausgeschieden; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Ebenfalls erloschen ist die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Fritz Rätz. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

Bureau Burgdorf

19. November 1947.
Käsereigenossenschaft Koppigen-Willadingen, in Koppigen (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1945). Der bisherige Sekretär-Kassier Hans Baumberger-Jost ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 21. September 1946 wurde neu gewählt als Sekretär Max Schöni, von Sumiswald, in Koppigen. Der neue Sekretär Max Schöni, der Präsident Ernst Kräuchi und der Vizepräsident Hans Hermann führen kollektiv zu zweien die Unterschrift.

19. November 1947.
Krankenkasse der Korbwarenfabrik Kirchberg, in Kirchberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 93 vom 24. April 1942). Die Genossenschaft hat sich in einen Verein umgewandelt und hat die Löschung im Handelsregister beschlossen. Die Firma wird gestrichen. Der neue Verein gilt als anerkannte Krankenkasse und besitzt gemäss Art. 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 weiterhin das Recht der Persönlichkeit.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

18. November 1947.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Hasleberg und Umgebung, in Hohfluh, Gemeinde Hasleberg (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1946, Seite 831). Die Genossenschaft hat in ihrer Versammlung vom 21. März 1943 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Sie bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Innerhalb der Genossenschaft verteilt sich die Haftung gleichmässig nach Köpfen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Oberhasler» und, soweit das Gesetz es vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und 2 oder 4 Beisitzern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär zu zweien kollektiv.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

19. November 1947.
Bernische Grossmosterei, in Worb, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1945, Seite 1683). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden der Präsident Otto Eicher und der Sekretär Gottfried Keller, deren Unterschriften erloschen sind, sowie die Mitglieder Johann Gfeller, Rudolf Lengacher, Marcel Flügel und der Delegierte des Verwaltungsrates zugleich Vizepräsident Willi Zesiger, dessen Unterschrift ebenfalls erloschen ist. An ihrer Stelle sind gewählt worden das bisherige Mitglied Dr. Paul Graber, von Sigriswil, in Bern, als Präsident; zum Vizepräsidenten Walter Diethelm, von Bern, in Wabern, Gemeinde Köniz, ferner als Mitglieder des Verwaltungsrates Werner Gnädinger, von und in Basel; Emil Lüthi, von Lauperswil, in Worb, und Fritz Kläy, von Rücgsau, in Boll, Gemeinde Vechigen. Sekretär des Verwaltungsrates ist Dr. Werner Kradolfer, von Märwil und Zezikon, in Worb, zugleich Direktor. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je mit Werner Kradolfer. Dieser ist einzelzeichnungsberechtigt.

19. November 1947. Textilien.
Albrecht Glauser, in Münsingen, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1947, Seite 295). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Thun

10. November 1947. Velos, Nähmaschinen.
Fritz Keller sen., in Thierachern, Velo- und Nähmaschinenhandlung (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1937, Seite 422). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven sind per 1. Januar 1947 durch die nachstehend eingetragene Einzelfirma «Fritz Keller», in Thierachern, übernommen worden.

10. November 1947. Velos, Nähmaschinen.
Fritz Keller, in Thierachern. Inhaber der Firma ist Fritz Keller, Sohn, von Oberthal, (Bern) in Thierachern. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Fritz Keller sen.», in Thierachern, übernommen per 1. Januar 1947. Handel mit Velos und Nähmaschinen, Reparatur- und mechanische Werkstätte.

17. November 1947.
Landwirtschaftliche Genossenschaft von Thun und Umgebung, in Thun (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1946, Seite 2478). Karl Rñegsegger, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 16. Februar 1947 wurde gewählt Karl Wyss, von Buchholterberg und Thun, in Uetendorf, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien mit Vizepräsident und Sekretär.

17. November 1947.
Bällizapotheke & Bällizdrogerie Aktiengesellschaft, vormals Kürsteiner & Cie., in Thun (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1945, Seite 2314). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. November 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 180 000 auf Fr. 240 000 erhöht durch Verwendung der Spezialreserve von Fr. 60 000 und durch Neuausgabe von 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 240 000, eingeteilt in 240 Namenaktien zu Fr. 1000.

Uri — Uri — Uri

17. November 1947. Sägerei, Holzhandel.
Emil Tresch & Söhne, in Amsteg, Gemeinde Silenen. Emil Tresch-Indergand, Josef Tresch und Martin Tresch, alle von Göschenen, in Intschi, Gemeinde Gurtnellen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. November 1947 begonnen hat. Unterschriftsberechtigt ist einzig der Gesellschafter Emil Tresch-Indergand. Sägerei und Holzhandel.

Schwyz — Schwytz — Svitto

31. Oktober 1947. Vereinigung von Agenten und Vertretern.
AVERO Gesellschaft (AVERO Company), in Seewen, Gemeinde Schwyz. Unter dieser Gesellschaft besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, Agenten und Vertreter aller Branchen in eine Gemeinschaft zu vereinigen, um die Mitglieder in allen Fragen, die mit dem Agenten- und Vermittlergewerbe zusammenhängen, kaufmännisch und technisch zu beraten, ihre Berufsinteressen zu wahren und zu fördern. Die Genossenschaft kann eigene Verkaufsbureaux betreiben und Liegenschaften erwerben, verpfänden oder sonstwie diuglich belasten und wieder verkaufen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Simon Rickenbacher, von Illgau, in Seewen, Gemeinde Schwyz, ist Präsident; Alois Josef Zgraggen, von Schattdorf, Vizepräsident und Sekretär/Kassier, und Albert Knöpfli, von Humlikon, Beisitzer, beide in Zürich. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär/Kassier oder dem Beisitzer.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

17. November 1947. Autotransporte.
Josef von Rohr, in Egerkingen, Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef von Rohr, von und in Egerkingen. Autotransporte. Sachen. Bahnhofstrasse 164.

Bureau Olten-Gösgen

31. Oktober 1947.
Fleckviehzuchtgenossenschaft Hauenstein-Ifenthal, in Hauenstein-Ifenthal. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Diese bezweckt die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Die Statuten datieren vom 9. Juni 1947. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit vom Gesetze vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen im «Niederämter Anzeiger». Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar/Kassier Kollektivunterschrift zu zweien. Eugen Nussbaumer ist Präsident; Adolf Bitterli Vizepräsident, und Hans Strub Aktuar/Kassier, alle von und in Hauenstein-Ifenthal. Domizil: beim Präsidenten.

11. November 1947.
Wohngenossenschaft am Homberg, in Wangen bei Olten. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern preiswerte Wohngelegenheiten zu verschaffen und damit ihre Wohlfahrt zu fördern. Sie erwirbt von Witwe Elise Grütter-Begert, von Roggwil, in Wangen bei Olten, 11 Grundstücke mit einem Gebäude in Wangen bei Olten. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 200. Die Publikationen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Otto Zellweger, von Basel, in Freidorf, Gemeinde Muttenz, ist Präsident; Dr. Max Weber, von Zürich, in Wabern, Gemeinde Köniz (Bern), Vizepräsident; Dr. Walter Kehl, von und in Basel, Sekretär. Sie führen kollektiv zu zweien die Unterschrift. Statutarischer Sitz: Wangen bei Olten (bei Otto Baumgartner, Gemeindekassier). Geschäftsdomizil: Basel, Thiersteinerallee 14 (beim Verband schweizerischer Konsumvereine, VSK., Rechtsabteilung).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

17. November 1947. Text- und Bildgestaltung.
E. Keller, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Karl Keller, von und in Basel. Unternehmen für Text- und Bildgestaltung. Stadthausgasse 25.

17. November 1947. Waren aller Art.
Mecanis A.G., in Basel. Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1947, Seite 1704). Neues Domizil: St.-Alban-Vorstadt 110.

17. November 1947. Papeterie.
Marguerite Rudin, in Basel, Papeterie (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1930, Seite 205). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. November 1947.
Coiffeur-Service Martha Mayer-Herzig, in Basel, Schleiferei für Coiffeurwerkzeuge usw. (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1946, Seite 3240). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Coiffeur-Service Werner Mayer-Herzig», in Basel.

17. November 1947.
Coiffeur-Service Werner Mayer-Herzig, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Mayer-Herzig, von Neukirch (Graubünden), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Coiffeur-Service Martha Mayer-Herzig», in Basel, Schleiferei für Coiffeurwerkzeuge und feine Instrumente. Handel mit Coiffeurfurnituren, elektrischen Haarschneidemaschinen und Apparaten. Reparaturen, Neu- und Umwicklungen von elektrischen Apparaten. Austrasse 58.

17. November 1947. Finanzgeschäfte.
Silva A.G., in Basel. Abschluss von Finanzgeschäften usw. (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 732). Aus dem Verwaltungsrat ist Adam Freuler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Simon Rosenbaum, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Dittingerstrasse 31.

17. November 1947.
Vater Rhein Schiffahrts- und Transport-Aktien-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1940, Seite 1931). Die Gesellschaft wurde auf Verfügung des Konkursrichters vom 13. Oktober 1947 aufgelöst.

18. November 1947. Alkoholfreie Getränke.
A. Schwarz, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arnold Schwarz-Nobel, von Trubschachen, in Basel. Fabrikation von und Handel mit alkoholfreien Getränken, insbesondere Hawai-Punch. Rümelinbachweg 10.

18. November 1947. Drogerie.
R. Fischer, in Riehen, Drogerie (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1947, Seite 2830). Der Inhaber ändert die Firma ab in **R. Fischer, Soldanella-Drogerie.**

18. November 1947.
Technik-Bürsten A.G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Bürsten und Pinseln usw. (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1935, Seite 523). Diese Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Technik-Bürsten A.G. in Liq.** Liquidator ist das Mitglied des Verwaltungsrates Max Bächtiger. Er führt Einzelunterschrift.

18. November 1947. Wirtschaft.
Otto Allemann-Trösch, in Riehen, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1945, Seite 1287). Die Einzelfirma hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Neues Domizil: Aeschenvorstadt 66.

18. November 1947. Werkzeuge usw.
Fritz Blaser & Cie Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Werkzeugen usw. (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1946, Seite 3623). Neu in den Verwaltungsrat wurde der bisherige Prokurist, Georg Gschwind-Senft, gewählt; er zeichnet zu zweien mit einem Prokuristen. Prokura wurde erteilt an Max Pfanner-Blaser, von Steffisburg, in Basel; er zeichnet zu zweien.

19. November 1947. Comestibles.
E. Bachmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Bachmann-Streit, von Belp, in Basel. Comestiblesgeschäft. Steinenvorstadt 77.

19. November 1947.
Carl Graf, Edelweiss-Versand, in Basel, Fabrikation von Edelweißsträußchen usw. (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1925, Seite 1821). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. November 1947. Immobilien.
Wasgenring A.G. in Liq., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2739). Die Gesellschaft wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

15. November 1947.
Mineralquelle Jura Aktiengesellschaft (Source minérale Jura Société Anonyme), in Oberdorf (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1945, Seite 2247). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. August 1947 wurden die Statuten revidiert. Das Grundkapital von bisher Fr. 130 000 wurde gemäss dem vom Obergericht des Kantons Basel-Landschaft am 30. September 1947 genehmigten Nachlassvertrag durch Abschreibung des Nennwertes jeder der 260 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 1 herabgesetzt auf Fr. 260 und gleichzeitig wieder auf Fr. 60 260 erhöht durch Aushändigung von 300 kumulativen 4%igen Vorzugsaktien zu Fr. 200 an die bisherigen Obligationäre. Die Liberierung der Vorzugsaktien erfolgte durch Verrechnung. Die Gesellschaft bezweckt nun die Verwaltung und nutzbringende Verwertung der Parzelle 8 in Oberdorf (Quellmatte) mit Mineralquelle sowie Fabrik- und Wohngebäude. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 60 260, eingeteilt in 260 Stammaktien zu Fr. 1 und 300 Vorzugsaktien zu Fr. 200, alle auf den Namen lautend und voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat sind Paul Walter-Duttweiler, Präsident, und Dr. Max Vischer-von Planta ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige des bisherigen Geschäftsführers Fritz Burg sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Fritz Singeisen-Flubacher, von und in Liestal, als Präsident; Dr. Hugo Stöcklin, von Bottmingen, in Liestal, und Dr. Peter Conradin von Planta, von Chur, Zuoz, Zernez und Remüs, in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

19. November 1947.
SORTROS-Werkzeuge G.m.b.H., in Birsfelden. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. November 1947 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von sowie den Handel mit Werkzeugen, Maschinen und technischen Artikeln aller Art, speziell nach «Häner-Patenten». Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 21 000. Gesellschafter sind: Emma Wyss-Burget, von Lotzwil (Bern), in Basel, mit ihrem Ehemann Erwin Wyss-Burget, der zustimmt, in vertraglicher Gütertrennung lebend; Fritz Vogt, von Eriz (Bern), in Birsfelden, mit einer Stammeinlage von je Fr. 7000 in bar, und Ernst Häner, von Basel und Nunningen, in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 7000 in Sachwerten (Marke «Sortros», 3 Patente usw.) laut Sacheinlagevertrag vom 6. November 1947. Die Bekanntmachungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift sind Erwin Wyss-Burget, von Lotzwil, in Basel; Ernst Häner und Walter Nussbaumer, von Olten und Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil, in Birsfelden. Geschäftslokal: Muttenzer Strasse 120.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

19. November 1947. Beteiligungen usw.
Hohnika A.-G. Schaffhausen, in Schaffhausen, Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen vornehmlich der Musikbranche usw. (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1938, Seite 2386). Aus dem Verwaltungsrat sind Karl Matthew Hohner, Wilhelm Haist und Dr. Karl Hohner ausgeschieden. Georg Meier ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift.

19. November 1947. Möbel.
Frau J. Ammon, in Schaffhausen, Handel mit Möbeln (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1945, Seite 562). Der Bezirksgerichtspräsident Sargans in Mels hat durch Verfügung vom 7. November 1947 über die Firmainhaberin den Konkurs eröffnet.

Graubünden — Grisons — Grigioni

3. November 1947. Hotel.
J. A. Rauch & Co., in Scuol/Schuls. Unter dieser Firma haben Jon Andri Rauch, von und in Scuol/Schuls, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Joannes Rauch, von Scuol, in Zernez, als Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 200, welche bar einbezahlt ist, eine Kommanditgesellschaft gegründet, die am 1. Mai 1947 ihren Anfang nahm. Betrieb des Hotels «Krone».

3. November 1947. Hotel.
Jachen Rauch, in Scuol/Schuls, Betrieb des Hotels «Krone» (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1927, Seite 1266). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

19. November 1947.
Palü-Garage Aktiengesellschaft, in Samedan (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1934, Seite 743). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. November 1947 die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 60 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 80 neuen Aktien zu Fr. 500. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung mit Forderungen. Publikationsorgan ist das «Amtsblatt des Kantons Graubünden», für die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Andrea Ratti-Gieré, bisher Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist und der zum Geschäftsführer mit Einzelprokura ernannt wurde, sowie Rudolf Clavuot-Sutter. Dr. Pierin Ratti, von Madulein, in Maloja, Gemeinde Stampa, ist neuer Präsident und Gian Ratti, von und in Madulein, Aktuar des Verwaltungsrates. Der Präsident führt Einzelunterschrift.

19. November 1947.
Viehzuchtgenossenschaft des äussern Heinzenberg, in Sarn (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1943, Seite 2622). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Mai 1947 neue Statuten genehmigt. Die Firma lautet nun: **Viehzuchtgenossenschaft Ausser-Heinzenberg.** Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 10. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar, zugleich Vizepräsident, und Kassier. Die Unterschrift führen kollektiv der Präsident mit dem Aktuar oder der Vizepräsident mit dem Kassier. Kassier ist: Andreas Lareida, von und in Präz.

19. November 1947. Comestibles usw.
Gustav Schiess A.-G., in St. Moritz (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1361), Comestibles, Kolonialwaren usw. Die bisherige Kollektivunterschrift von Albert Uster ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an: Peter Caprez, von Trins, in St. Moritz. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

19. November 1947. Organisations- und Beteiligungsgeschäfte.
Moneta A.-G. Arosa, in Arosa, Durchführung von Geschäften der wirtschaftlichen Organisation und Beteiligungen (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1938, Seite 819). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. jur. Sophie Bovet ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Anton Pestalozzi-Henggeler, von und in Zürich. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv.

19. November 1947.
Viehzuchtgenossenschaft Suot Fontana Merla, in Zuoz (SHAB. Nr. 105 vom 8. Mai 1942, Seite 1063). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 7. September 1947 die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Firma der Genossenschaft lautet nun: **Societed d'allevamaint Suot Fontana Merla.** Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

19. November 1947. Metzgerei usw.
Jos. Reichlin, in Schlarigna/Celerina, Metzgerei und Restaurant Rosatsch (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1946, Seite 2649). Ueber diese Firma wurde am 17. Oktober 1947 der Konkurs eröffnet. Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

19 novembre 1947. Commestibili, ecc.
Antonio Mutti, a San Bernardino, comune di Mesocco. Titolare della ditta è Antonio Mutti, da Buseno, a San Bernardino, comune di Mesocco. Commercio di commestibili, coloniali, vini e liquori. Nell'Hotel Brocco e Post.

19. November 1947.
B. & Th. Brot, Malergeschäft & Autospritzerei Thusis und Cazis, in Thusis. Unter dieser Firma sind Bartholome Brot, von und in Cazis, und Theodor Brot, von Cazis, in Thusis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang nahm. Malergeschäft und Autospritzerei, Verkauf von Farben und Lacken. In Thusis Hauptstrasse, und Cazis.

Aargau — Argovie — Argovia

19. November 1947. Materialien der Hut- und Textilindustrie.
Aktiengesellschaft Ernest H. Fischers Söhne (Société Anonyme Les Fils de Ernest H. Fischer) (Ernest H. Fischers Sons Limited), in Dottikon, Fabrikation von Materialien der Hut- und Textilindustrie sowie Handel mit solchen und andern Materialien (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1946, Seite 2037). In der Generalversammlung der Aktionäre vom 17. November 1947 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 500 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 5000, auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 5000, die durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 5000.

19. November 1947.
Viehzuchtgenossenschaft Mandach, in Mandach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. August 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Hebung der Rindviehzucht in wirksamer Weise, sowie den vorteilhaften Absatz der erzielten Produkte. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 50 aus. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Publikationsorgan ist die «Aargauische Bauern- und Bürgerzeitung», für die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen überdies das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zu zweien kollektiv. Präsident ist Reinhard Keller; Vizepräsident: Arnold Märki, und Aktuar: Karl Märki, alle von und in Mandach.

19. November 1947.
Baugenossenschaft PRO FAMILIA Zurzach, in Zurzach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. Oktober 1947 eine Genossenschaft. Sie hat zum Zweck, Angestellten und Arbeitern, vor allem Familien mit Kindern, gesunde und würdige Heimstätten zu schaffen. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 20 aus. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Vizepräsident kollektiv oder je einer von ihnen mit einem andern Mitglied der Verwaltung. Der Verwaltung gehören an: Werner Ehrenberg, von Zürich, in Zurzach, Präsident; Paul Bächli, von Würenlingen, in Ennetbaden, Sekretär, und Werner Graf, von Rehetobel, in Zurzach, Kassier.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

19. November 1947. Kleider.
Karl Laubacher, in Horn, Kleiderfabrikation, Kinderkleider-Konfektion (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1947, Seite 1628). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

19. November 1947. Kinderkleider.
Frau Th. Laubacher, in Horn. Inhaberin der Firma ist Therese Laubacher-Vetterli, von Muri (Aargau), in Horn. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB. zugestimmt. Kinderkleider-Konfektion. Hauptstrasse 114.

19. November 1947. Parfümerieartikel usw.
Ernst Hoffmann-Manz, in Diessenhofen, Vertrieb von Parfümerie- und Coiffeurartikeln (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1947, Seite 1164). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. November 1947.
Schuhhaus Bodensee F. Schweizer, in Kreuzlingen. Inhaber der Firma ist Franz Schweizer, von Magden (Aargau), in Möhlin. Handel mit Schuhen und Strümpfen sowie mit Furnituren. Hauptstrasse 55.

19. November 1947.
P. Bommer, Kreuzplatzdrogerie, in Münchwilen. Inhaber der Firma ist Paul Bommer, von Wängi, in Münchwilen. Drogerie. Sirnacherstrasse 35.

19. November 1947.
Verband thurg. Spenglermeister und Installateure, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1931, Seite 267). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Februar 1942 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Jetzige Schreibweise der Firma ist **Verband Thurgauischer Spenglermeister und Installateure.** Der Verband bezweckt die Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen der Geschäftsinhaber des Spengler- und sanitären Installationsgewerbes im Kanton Thurgau. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Unterschriften von Theodor Senn, Vizepräsident/Kassier, der als Beisitzer im Vorstand bleibt, sowie von Jakob Schenk, Aktuar, und Jakob Grundlehner, Johann Gröbli, Julius Zahn und Gustav Rudhart, Beisitzer, sind erloschen. Neuer Vizepräsident und zugleich Aktuar ist Ferdinand Zahn, von Dettighofen, in Kreuzlingen; neuer Kassier: Ernst Ackermann, von Hefenhofen, in Egnach.

19. November 1947.
Elektra Mattwil, in Mattwil (SHAB. Nr. 301 vom 9. Dezember 1921, Seite 2382). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Juli 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Ihr Zweck ist der Unterhalt und Betrieb der Verteilungsanlagen sowie der Bezug elektrischer Energie vom Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau und die Abgabe an ihre Mitglieder in Mattwil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nach dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder wie bisher persönlich und unbeschränkt. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Albert Gauss, Aktuar/Kassier, ist erloschen. Neuer Aktuar und Kassier ist Richard Schäfer, von und in Mattwil.

19. November 1947.
Braunviehzuchtgenossenschaft Leimbach, in Leimbach (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1925, Seite 1858). Die Genossenschaft hat gemäss den Beschlüssen der Generalversammlungen vom 26. Juni und 10. November 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nach dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder von nun an persönlich und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Walter Gloor, von und in Bürglen (Thurgau) wurde von nun an als zeichnungsberechtigter Aktuar in den Vorstand gewählt.

19. November 1947.
Braunviehzuchtgenossenschaft Lengwil und Umgebung, in Lengwil, Gemeinde Oberhofen-Illighausen (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1937, Seite 931). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 5. Oktober 1947 wurden die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet wie bisher nur das Genossenschaftsvermögen. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift.

19. November 1947.
Warmblut-Pferdezucht-Genossenschaft Lilienthal, in Aadorf (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1946, Seite 2424). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 4. Mai 1947 zerfällt das Genossenschaftskapital nun in Anteilscheine zu Fr. 200. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Unterschrift von Albert Müller, Aktuar, der von nun an dem Vorstand als Vizepräsident und Geschäftsführer angehört, ist erloschen. Neuer Aktuar ist Jean Büsser, von Schänis, in Goldach (St. Gallen) (bisher Vizepräsident und Geschäftsführer). Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

19. November 1947.
Schweinezuchtgenossenschaft Weinfelden & Umgebung, in Weinfelden (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1934, Seite 785). Diese Genossenschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. August 1947 neue, dem

revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Schweinezucht, speziell des veredelten Landschweines. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet wie bisher nur das Genossenschaftsvermögen. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

19. November 1947.

Elektra Götighofen, in Götighofen (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1938, Seite 1635). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 28. September 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Bezweckt wird der Unterhalt und Betrieb der Verteilungsanlagen zum Bezug der elektrischen Energie vom Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau und die Abgabe an die Mitglieder in Götighofen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nach dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder wie bisher persönlich und unbeschränkt. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtshlatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

19. November 1947.

Wollfärberei Bürglen Dr. Jacob Cunz Aktiengesellschaft, in Bürglen (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1944, Seite 2092). Dr. Jacob Cunz, Präsident, und Jean Etter-Lehmann, Direktor, sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Margrit Cunz-Misteli, von Zürich und Rorschach, in Bürglen (Thurgau), und Emil Hofmann-Lüthi, von Zürich, in Weinfelden. Sie zeichnen kollektiv zu zweien oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Der bisherige Vizepräsident Dr. Josef Fenkart-Rietmann wurde zum Präsidenten ernannt. Hans Etter-Ziegler wurde zum kaufmännischen Direktor mit Kollektivunterschrift ernannt; seine bisherige Prokura ist erloschen.

19. November 1947.

Milchverwertungsgenossenschaft Horben & Umgebung, in Horben-Buch (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1938, Seite 202). Diese Genossenschaft verzichtet gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 8. Mai 1947 auf die Eintragung im Handelsregister und auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher gelöscht. Sie besteht als einfache Gesellschaft weiter.

19. November 1947.

Milchverwertungsgesellschaft Sitterthal, in Bischofszell (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1934, Seite 2006). Diese Genossenschaft verzichtet gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 24. Juni 1947 auf die Eintragung im Handelsregister und auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher gelöscht.

19. November 1947.

Käsereigesellschaft Thundorf, in Thundorf (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1944, Seite 1251). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Oktober 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Albert Wegmann, Präsident und Kassier, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Neuer Präsident ist Johann Hungerbühler (bisher Vizepräsident und Aktuar); neuer Vizepräsident: Emil Früh, von Mogelsberg (St.Gallen), in Thundorf (bisher Beisitzer), und neuer Aktuar: Adolf Hugentobler, von und in Thundorf (bisher Beisitzer).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

13 novembre 1947.

Albergo-Ospizio Acquacalda S.A., in Olivone. Con atto notarile autentico del 1º ottobre 1947 e statuti di pari data, è stata costituita sotto la predetta ragione sociale, una società anonima avente per scopo l'acquisto e l'esercizio dell'Albergo dell'Acqua-Calda sul Lucomagno, territorio di Olivone e lo sviluppo del movimento turistico nella stessa regione. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. l'una, intieramente liberate. Le pubblicazioni avverranno sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino», salvo quelle che per legge dovranno apparire sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da 2 a 5 membri, attualmente da: Enrico Genucchi, fu Enrico, da Semione, in Lottigna; Dr Attilio Ferrari, fu Francesco, da Ludiano, in Lugano; Francesco Ferrari, fu Francesco, da e in Ludiano. La società è vincolata dalla firma collettiva di due dei membri. Silvio Jolli, fu Celestino, da Semione, in Ludiano, è procuratore e firma collettivamente con uno dei membri del consiglio. Ufficio: Albergo Acquacalda.

Ufficio di Lugano

14 novembre 1947. Costruzioni.

Ender Andrea, in Castagnola, impresa di costruzioni (FUSC. del 14 giugno 1937, Nº 135, pagina 1375). La ditta viene cancellata per cessione di azienda alla ditta individuale «Ing. Franco Ender succ. a Ender Andrea», in Castagnola, che ne assume attivo e passivo.

14 novembre 1947. Costruzioni, ecc.

Ing. Franco Ender succ. a' Ender Andrea, in Castagnola. Titolare della ditta è Franco Ender, di Andrea, da ed in Castagnola. La ditta assume attivo e passivo della cancellata «Ender Andrea», in Castagnola. Impresa costruzioni e fabbricazione di piastrelle da rivestimento. Via Fumignano.

19 novembre 1947. Articoli di confettura, ecc.

S.A. Italo Suisse Fabrique de Confiserie à Lugano, in Lugano (FUSC. del 17 giugno 1947, Nº 138, pagina 1641). Con decisione assembleare del 13 novembre 1947, sono stati modificati gli statuti sociali su disposizioni che non interessano i terzi.

19 novembre 1947. Merci diverse.

Vlex S.A., in Montagnola, importazione ed esportazione di merci di natura diversa (FUSC. del 10 novembre 1945, Nº 263, pagina 3325). Il Dr Ariberto Cesa-Bianchi, di nazionalità italiana, domiciliato a Milano (Italia), è stato designato nuovo membro e delegato del consiglio di amministrazione con diritto di firma individuale.

19 novembre 1947.

«Helicon» Società anonima Imprese Editoriali, in Lugano (FUSC. del 5 luglio 1945, Nº 154, pagina 1589). Elvezio-Iginio Panzeri, Antonio Cettuzzi ed Adolfo Senn, fu Giovanni, non fanno più parte del consiglio di amministrazione e di conseguenza è estinto il loro diritto alla firma sociale. Nuovi amministratori sono: Dr Adolfo Senn, di Adolfo, da Couvet (Neuchâtel), residente a Milano (Italia), presidente e consigliere delegato, e Rodolfo Wiederkehr, fu Giovanni, da Spreitenbach (Argovia), in Lugano, entrambi con diritto di firma individuale.

Distretto di Mendrisio

19 novembre 1947. Prestino, commestibili, granaglie.

Comolli Pietro, in Arzo, prestino, commestibili e granaglie (FUSC. del 9 settembre 1944, Nº 212, pagina 2012). La ditta è cancellata per cessione dell'azienda alla nuova ditta individuale «Comolli Jole nata Saccomani», in Arzo, la quale ne assume attivo e passivo.

19 novembre 1947. Prestino, commestibili, granaglie.

Comolli Jole nata Saccomani, in Arzo. Titolare è Jole Comolli, moglie di Pietro, nata Saccomani, da Casima, in Arzo. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, la azienda sin qui gestita dalla ditta individuale «Comolli Pietro», in Arzo, ora cancellata. La titolare vive sotto il regime della separazione dei beni ed è debitamente autorizzata dal marito alla inscrizione. Prestino, commercio di commestibili e granaglie.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

19 novembre 1947. Serrurerie, fumisterie, etc.

Vve Félix Nobs, à Lausanne, serrurerie, fumisterie et poêlerie (FOSC. du 5 juin 1944, page 1251). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «S. et W. Nobs», à Lausanne.

19 novembre 1947. Serrurerie, fumisterie, etc.

S. et W. Nobs, à Lausanne. Samuel Nobs, allié Bolomey, et Walther Nobs, les deux de Seedorf (Berne), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé ce jour et qui reprend l'actif et le passif de la raison «Vve Félix Nobs», à Lausanne, radiée. Serrurerie, fumisterie et poêlerie. Rue Centrale 20.

19 novembre 1947. Appareils de mesure.

TESA S.A., à Renens, appareils de mesure (FOSC. du 5 février 1947, page 357). La signature de l'administrateur Georges Camp, démissionnaire, est radiée.

19 novembre 1947.

Association du Battoir Les Râpes-Epalinges, à Epalinges, société coopérative (FOSC. du 27 juillet 1945, page 1799). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 8 novembre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres en s'occupant de la construction d'un battoir à grains, de l'achat de machines agricoles et leur exploitation. Les parts sociales sont de 100 fr. Les publications ont lieu dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud», en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 5 membres.

Bureau de Morges

19 novembre 1947.

Société de Laiterie de Buchillon, à Buchillon, société coopérative (FOSC. du 11 septembre 1945). Le président est Charles Noverraz, de Cully et Lutry; le secrétaire est James Schertenleib, de Vechigen (Berne), à Buchillon. Le président et le secrétaire signent collectivement. Paul Genoux, secrétaire, a cessé de faire partie du comité; sa signature est radiée.

19 novembre 1947. Electricité, etc.

Franz Huber, succursale de Morges, entreprise électrique et téléphone et vente d'appareils de radiophonie (FOSC. du 4 novembre 1941), avec siège principal à Nyon. La maison confère procuration individuelle pour la succursale à Alfred Jaquet, de La Sagne (Neuchâtel), à Morges. La procuration conférée à André-Eugène Gasser est éteinte.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

15 novembre 1947. Tournage.

Willy Meier, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Le chef de la maison est Willy Meier, de Niederbipp (Berne), à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Tournage artistique sur bois. Venelle 5.

18 novembre 1947. Lustrerie.

Marcel Matthey, à Boudry. Le chef de la maison est Marcel-Albert Matthey, de La Brévine, à Boudry. Commerce d'articles de lustrerie électrique. Avenue du Collège 12.

Bureau du Locle

12 novembre 1947.

Société de Fromagerie de La Brévine, à La Brévine. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la «Fédération laitière neuchâteloise». Les statuts portent la date du 14 juin 1947. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans le journal «Campagnes et Coteaux», paraissant à Colombier, en tant que la loi n'exige pas qu'elles aient lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec celle du secrétaire. Le président est Robert Sauser, de La Brévine; vice-président: Robert Pipoz, de Charmey (Fribourg); secrétaire: Jean Gertsch, de Lauterbrunnen (Berne), tous trois à La Brévine.

12 novembre 1947.

Société de Fromagerie du Crêt de La Châtagne, à La Châtagne, commune de La Brévine. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la «Fédération laitière neuchâteloise». Les statuts portent la date du 16 juin 1947. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les publications sont faites dans le journal «Campagnes et Coteaux», paraissant à Colombier, en tant que la loi n'exige pas qu'elles aient lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec celle du secrétaire. Le président est Charles Benoit, de La

Sagne et Les Ponts-de-Martel, au Cachot, commune de La Chaux-du-Milieu; vice-président: Marcel Matthey-de-L'Endroit, du Locle, à La Châtagne, commune de La Brévine; secrétaire: Georges Matthey-de-L'Etang, de La Brévine, à La Châtagne, commune de La Brévine.

Genf — Genève — Ginevra

18 novembre 1947. Gypserie, peinture, etc.
Jean et Marcel Righi, à Genève, entreprise de gypserie, peinture et maçonnerie, société en nom collectif (FOSC. du 20 mai 1942, page 1136). Nouveaux bureaux: place de la Fusterie 5.

18 novembre 1947. Société immobilière.
Société anonyme de la Rue de Lancy, à Genève, société immobilière (FOSC. du 9 septembre 1947, page 2615). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

18 novembre 1947.
Société Immobilière Rhône Neuve, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mai 1941, page 868). Jacques-Gérard Levy, de Bâle, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Humbert Sésiano, dont les fonctions ont pris fin, est radié; ses pouvoirs sont éteints.

18 novembre 1947.
Société Immobilière de la Batiou, à Céligny, société anonyme (FOSC. du 17 novembre 1931, page 2449). Jean-Pierre Michaud, de La Sarraz, à Nyon, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Edouard Bernard est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

18 novembre 1947. Papiers, cartons, etc.
Société Job, Anciens établissements Bardou-Job et Paullhac, à Perpignan, succursale de Carouge, à Carouge, commune de Genève, toutes opérations industrielles et commerciales se rattachant à la fabrication et à la vente des papiers, cartons et cartonnages, des papiers à cigarettes, cigarettes, cigares, tabacs, etc. (FOSC. du 20 août 1947, page 2406), société anonyme avec siège principal à Perpignan (France). Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 juillet 1947, la société a porté le capital social de 27 000 000 fr. français à 45 000 000 fr. français par voie d'incorporation partielle, d'une part des réserves générales et extraordinaires, à concurrence de 9 000 000 fr. français, d'autre part de la réserve spéciale de réévaluation, à concurrence de 9 000 000 fr. français. Cette augmentation de 18 000 000 fr. français sera divisée en 3600 actions B. de 5000 fr. français de valeur nominale chacune, entièrement libérées et assimilables aux actions B anciennes à compter du 1er janvier 1948. La répartition des actions nouvelles définies ci-dessus sera effectuée au prorata des actions A et B anciennes possédées par chaque actionnaire, à raison de 2 actions nouvelles pour 3 actions anciennes. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 45 000 000 fr. français, divisé en 1800 actions de jouissance ou actions A de 5000 fr. français de valeur nominale chacune, entièrement amorties, et en 7200 actions de capital ou actions B de 5000 fr. français de valeur nominale chacune, entièrement libérées.

18 novembre 1947.
Lignes Electriques S.A., à Genève (FOSC. du 4 mai 1944, page 1016). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 novembre 1947, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Lignes Electriques S.A. en liquidation,** par Marc Bornet, président du conseil d'administration (inscrit) nommé liquidateur, lequel engagera dorénavant la société en liquidation par sa signature individuelle. Les pouvoirs des administrateurs Henri Deluche, Edouard Magnenat, Albert Kiener et Pierre Badel sont éteints. Adresse de la société en liquidation: rue de Rive 8 (bureaux de Bornet, Société Anonyme).

18 novembre 1947.
Société Anonyme pour la Vente des Automobiles Renault en Suisse, à Genève (FOSC. du 20 mars 1947, page 781). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Elle a pour objet la répartition en Suisse entre les divers agents, des automobiles Renault et en général toutes opérations commerciales et techniques concernant les dites automobiles Renault. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis individuel adressé à chaque actionnaire par lettre recommandée. Le capital social de 50 000 fr. est libéré jusqu'à concurrence de 37 500 fr.

18 novembre 1947. Alimentation, etc.
Colux S. à r. l., précédemment à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 novembre 1947, la société a transféré son siège social à Genève et modifié ses statuts. La société a pour but: l'importation, l'exportation, l'achat et la vente de matières premières, de produits terminés ou semi-terminés spécialement dans la branche de l'alimentation, ainsi que la fabrication, la vente, la distribution de tous articles dont la société pourrait acquérir des licences ou brevets de fabrication. Les statuts originaires portent la date du 9 juin 1942. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont, pour une part de 10 000 fr. chacune: Mathilde Föllmi, née Eigenmann, de Wollerau, à Genève, et Alwin-Joseph Künzli, d'Aadorf, à Lausanne. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Alwin-Joseph Künzli, associé gérant, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Est élu gérant avec signature individuelle Dominique-Charles Föllmi, de Wollerau, à Genève. Bureaux: boulevard Helvétique 17 (chez Dominique-Charles Föllmi).

18 novembre 1947. Bois de constructions.
Vidonne, Société anonyme, à Genève, vente de bois de constructions (FOSC. du 11 janvier 1938, page 80). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 août 1947, la société a adapté ses statuts aux nouvelles dispositions du Code des obligations. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à tous les actionnaires inscrits sur le registre des actions. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 80 000 fr. est entièrement libéré, dont 60 000 fr. par un apport en nature fait à la constitution.

18 novembre 1947. Automobilisme, aviation, etc.
Société Anonyme Perrot, Duval et Cie, à Genève, toutes affaires se rapportant à l'automobilisme, à l'aviation et à l'industrie en général (FOSC. du 4 novembre 1947, page 3257). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 juillet 1947, la société a: transformé les 200 actions de 1000 fr., formant le capital social, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; modifié son but et adapté ses statuts à la nouvelle législation. La société a pour but de traiter toutes affaires se rapportant à l'automobilisme, à l'aviation et à l'industrie en général et notamment l'achat, la vente et la location de tous châssis, voitures et camions automobiles, canots automobiles, avions, pièces de rechange et accessoires y relatifs et l'exploitation de tous garages et ateliers de réparation. Elle peut s'intéresser à toutes entreprises similaires. Le capital social, entièrement libéré, est de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

18 novembre 1947. Administration de participations financières.
Genotex S.A., à Genève, administration de participations financières (FOSC. du 17 avril 1945, page 875). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 1 200 000 fr. est entièrement libéré. Les administrateurs Léon Gouy, président, dont les pouvoirs sont éteints, et Georges de Uthemann ont démissionné. Maurice Gouy (jusqu'ici secrétaire du conseil) reste administrateur unique; il continue à engager la société par sa signature individuelle. La procuration individuelle conférée à Antoine Guerpillon est éteinte.

18 novembre 1947.
Société Immobilière Mail-Médecine Lettre I, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mars 1937, page 505). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juillet 1947, la société a: transformé les 170 actions de 200 fr., formant son capital social, en 34 actions de 1000 fr., au porteur; augmenté son capital social de 34 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 16 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société, et adopté de nouveaux statuts en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but: l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles, et notamment l'exploitation d'un immeuble qu'elle possède, rue Bergalonne 10, à proximité de l'avenue du Mail et de la rue de l'Ecole-de-Médecine. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

18 novembre 1947.
Société Immobilière Rue Beauregard No 5, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1941, page 157). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 31 juillet 1947, la société a: porté son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par élévation de la valeur nominale de chacune des 20 actions, formant le capital, de 500 fr. à 2500 fr. et libération de 500 fr. par action par compensation avec partie d'une créance contre la société; puis transformé ses 20 actions ainsi élevées à 2500 fr., nominatives, en actions au porteur et divisé chaque action de 2500 fr. en 5 actions de 500 fr., au porteur. En outre, elle a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

18 novembre 1947. Société immobilière.
Société anonyme rue David-Dufour, à Genève, société immobilière (FOSC. du 30 août 1943, page 1949). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 juillet 1947, la société a porté son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société, et adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

18 novembre 1947. Participations à toutes entreprises financières, etc.
Orélia S. A., à Genève, participations à toutes entreprises financières, industrielles, etc. (FOSC. du 17 septembre 1947, page 2703). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 novembre 1947, la société a porté son capital social de 150 000 fr. à 220 000 fr. par l'émission de 70 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 220 000 fr., divisé en 220 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

18 novembre 1947.
Société immobilière rue de Monthoux No 36, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 juin 1947, page 1731). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 septembre 1947, la société a: transformé ses 50 actions de 200 fr. au porteur en 10 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; porté son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, et adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but: l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles, et notamment l'exploitation d'un immeuble qu'elle possède, rue de Monthoux N° 36. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

18 novembre 1947. Vins mousseux et non mousseux.
Société Anonyme de Champagnisation, à Genève (FOSC. du 6 septembre 1946, page 2625). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juillet 1947, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, libérées de 500 fr. chacune par compensation avec une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 50 000 fr.

18 novembre 1947. Société immobilière.
S. I. Miriac, à La Belotte, commune de Cologny. Suivant acte authentique du 13 novembre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la location et l'exploitation de tous immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 120 000 fr., d'un immeuble sis en la commune de Cologny, au cadastre de laquelle il forme la parcelle 1086, avec lieudit « La Belotte » les bâtiments Nos 293, 294, 824 et 825 et la copropriété d'un quart de la parcelle 1095. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Paul Trachsel, de Genève, à La Belotte, commune de Cologny, est unique administrateur; il signe individuellement. Adresse: La Belotte, commune de Cologny, chez Paul Trachsel.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 122464. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1947, 18 Uhr.
A.W. Herdins Färgverk Aktiebolag, Falun (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 65072 von A.W. Herdins Färgverk, Falun. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Mai 1947 an.

Farbstoffe für den Hausgebrauch.

FENIX

Nr. 122465. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1947, 16 Uhr.
The Armstrong Rubber Company, Elm Stre et 475, **West Haven** (Connecticut, Ver. St. v. Amerika). — Fabrikmarke.

Luftreifen und innere Schläuche für Luftreifen.

ARMSTRONG

Nº 122466. Date de dépôt: 26 août 1947, 20 h.
S. C. Johnson & Son, Inc., Howe Street 1525, **Racine** (Wisconsin, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement de la marque Nº 65388 de S. C. Johnson & Son, Racine. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 août 1947.

Cireuses électriques.

JOHNSON'S

Nr. 122467. Hinterlegungsdatum: 23. September 1947, 22 Uhr.
Spillers Limited, St. Mary Axe 40, **London E. C. 3** (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 65300. Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. September 1947 an.

Substanzen, welche als Nahrungsmittel oder Bestandteile von solchen verwendet werden.

TUROG

Nº 122468. Date de dépôt: 29 septembre 1947, 18 h.
Mme René Adler, rue du 31 Décembre 50, **Genève** (Suisse).
Marque de commerce.

Outillage.

RELDA
AVYAC

Nr. 122469. Hinterlegungsdatum: 29. September 1947, 19 Uhr.
Peter F. Heering, Overgaden neden Vandet 11, **Kopenhagen** (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spirituosen, Fruchtsäfte, Fruchtweine, Limonaden und Sirupe; Essenzen hierfür.

Die Marke wird in Braun und Blau ausgeführt.

Nr. 122470. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1947, 18 Uhr.
Vollmoeller, Wirkwarenfabrik Uster, in **Uster** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wirk- und Strickwaren aller Art.

sellmor

Nº 122471. Date de dépôt: 23 octobre 1947, 18 h.
E. et W. Kössler et Cie, Villa Clair Lac, **Céligny** (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Matières artificielles contenant des particules solides agglomérées; objets et plaques en de telles matières.

FLEXOR

Nº 122472. Date de dépôt: 24 octobre 1947, 18 h.
N.V. Amsterdamsche Likeurstokerij « 'T Lootsje » der Erven Lucas Bols, faisant le commerce aussi sous le nom de: **The Donald Distilling Company,** Rozengracht 103, **Amsterdam** (Pays-Bas).
Marque de fabrique et de commerce.

Spiritueux, élixirs, bitters, vins, vins de fruits, jus de fruits, fruits conservés dans l'alcool, bole, fruits conservés dans le jus, limonades, citronades naturelles et artificielles, eaux minérales, moût.

DONALD

Nr. 122473. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1947, 18 Uhr.
Quickly Aktiengesellschaft, Waffenplatzstrasse 64, **Zürich 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Automatischer Dreifarben-Druckbleistift.

CREOFIX

Nº 122474. Date de dépôt: 30 octobre 1947, 15 h.
André Porchet, avenue du Simplon 16, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique.

Cadres et vélos.

Nº 122475. Datede dépôt: 4 novembre 1947, 18 h.
Dr Rodolfo Stefano Cortesi, rue Micheli-du-Crest 1, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits médicinaux, pharmaceutiques et vétérinaires.

DIATRAIT

Nº 122476. Date de dépôt: 5 novembre 1947, 18 h.
The Austin Motor Company, Limited, Longbridge Works, **Northfield-Birmingham** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. —Renouvellement de la marque Nº 65841. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 novembre 1947.

Automobiles, machines et tracteurs à combustion interne ainsi que leurs parties; parties de la machinerie de véhicules à moteur, tracteurs agricoles ainsi que leurs parties; parties et accessoires métalliques de véhicules à moteur.

Austin

Nº 122477. Date de dépôt: 5 novembre 1947, 18 h.
The Austin Motor Company, Limited, Longbridge Works, **Northfield-Birmingham** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque Nº 66276. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 novembre 1947.

Aéroplanes, machines aéronautiques et marines, machines à combustion interne, tracteurs à moteur et parties de groupes électriques d'éclairage et moteurs, à l'exclusion des roues dentées, à friction et autres, en cuir vert;

tracteurs agricoles et outils agricoles et leurs parties, à l'exclusion des roues dentées, à friction et autres, en cuir vert; articles en métal, destinés à être employés comme parties et accessoires d'automobiles et comme parties de groupes électriques d'éclairage et moteurs, à l'exclusion de bougies d'allumage ainsi qu'à l'exclusion de tous articles du genre de bougies d'allumage; automobiles, parties d'automobiles et d'aéroplanes, à l'exclusion de roues dentées, à friction ou autres, en cuir vert.

Nr. 122478. Hinterlegungsdatum: 5. November 1947, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragenfabrik Basel, St.-Jakob-Strasse 108, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **66113**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom **5.** November 1947 an.

Wäscheartikel aller Art.

PEKONA

Nr. 122479. Hinterlegungsdatum: 5. November 1947, 18 Uhr.
Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen, Schweizerhalle-Prattein (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **65919**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. November 1947 an.

Tafelsalz, insbesondere Streutafelsalz.

GRÉSIL

Nr. 122480. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 10 Uhr.
Josef Wick, Saumstrasse 47, **Zürich 3** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Klebemittel.

Klebetex

Nr. 122481. Hinterlegungsdatum: 8. November 1947, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société Anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **66421**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. November 1947 an.

Pharmazeutische Produkte.

PHENOBARBYL

Nr. 122482. Hinterlegungsdatum: 11. November 1947, 19 Uhr.
Fresko Teknisk-Kemisk Fabrik, A-S., Kopenhagen (Dänemark). Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **65811**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. November 1947 an.

Artikel für die Schuhzeugbranche, und zwar Farben, Wichsen, Tinte, Schuhbodenfarben, Oberlederfarben, Schuhwichsen, Lederappretur, Lederreparaturmittel, Schreibmaterialien, Leder- und Schuhreinigungsmittel, Gummilösungen Kautschuklösungen, Stempelfarbe, Ledersteife, Kappensteife, Lederkitt, Schuhmacherpech, Kleister, Leim, Korkbodenfüllung, Bürsten, Polierscheiben, Pinsel, Karborundumpapier, Blechwaren, Lack, Beizen, Firnisse, Wachs, Schmierwachs, gelöstes Wachs, Putzmittel, Konserviermittel, Mittel zur Reinigung und Färbung von Leder, Schmiermittel, Fettstoffe und Oelstoffe; Schuhzeugmaschinen.

FRESKO

Nr. 122483. Hinterlegungsdatum: 15. März 1947, 12 Uhr.
Transart Aktiebolag, Göteborg (Schweden). — Fabrik- und Handelsmarke.

Drucksachen, insbesondere Kunstdruckerzeugnisse auf glasähnlichem, zellulosehaltigem Material.

Transart

Nr. 122484. Hinterlegungsdatum: 15. März 1947, 12 Uhr.
Transart Aktiebolag, Göteborg (Schweden). — Fabrik- und Handelsmarke.

Drucksachen, insbesondere Kunstdruckerzeugnisse auf glasähnlichem, zellulosehaltigem Material.

TRANSART

Nr. 122485. Hinterlegungsdatum: 1. November 1946, 18 Uhr.
Produits «Elizabeth Arden», Mrs. F. N. Graham, St.-Peter-Strasse **16, Zürich 1** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte.

«DRAMA»

Nr. 122486. Hinterlegungsdatum: 8. März 1947, 18 Uhr.
Produits «Elizabeth Arden», Mrs. F. N. Graham, St.-Peter-Strasse **16, Zürich 1** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Präparate.

ARDENA
Perfection Cream

Modifications de raison — Firmaänderungen

Nos 91550, 91551, 94412, 95905, 101171, 103205, 104463, 106214, 106215, 108102, 108103, 110291, 114054, 116357, 117522, 117523, 118413. — Ernest Borel et Cie successeurs de Borel-Courvoisier, Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse). — Raison modifiée en **Ernest Borel & Cie S. A.** — Enregistré le 19 novembre 1947.

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 83375. — Georg Stäheli, Frauenfeld (Schweiz). — Uebertragung an **C. Ritter**, Zürcher Strasse 159, **Frauenfeld** (Schweiz). — Eingetragen am 15. November 1947.

N° 110505. — Société Anonyme Favor, Muralto (Suisse). — Tranmission à **Favor S. A. Genève**, rue du Rhône 60, **Genève** (Suisse). — Enregistré le 15 novembre 1947.

N° 121440. — Baumgart & Hugonnet «Tricots Maudine», Pully (Suisse). — Transmission à **Tricot Maudine G. Hugonnet**, chemin des Osches 5, **Pully** (Vaud, Suisse). — Enregistré le 19 novembre 1947.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Lloyd's, London

Generalbevollmächtigter. Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat der Ernennung des Herrn **Dr. Franz Reichenbach**, Rechtsanwalt, von St. Gallen, in Zürich, Münzplatz 8, zum schweizerischen Generalbevollmächtigten der **Lloyd's-Versicherer, in London** seine Zustimmung erteilt. (Art. 47 der Verordnung vom 11. September 1931 über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmungen.)

Bern, den 20. November 1947. **Eidgenössisches Versicherungsamt.**

Mandataire général. Le Département fédéral de justice et police a approuvé **la nomination de M. Franz Reichenbach**, avocat, de St-Gall, **à** Zurich, Münzplatz 3, en qualité de mandataire général pour la Suisse des **assureurs de Lloyd's, à Londre.** (Article 47 de l'ordonnance du 11 septembre 1931 sur la surveillance des entreprises d'assurances privées.)

Berne, le 20 novembre 1947. **Bureau fédéral des assurances.**

Mandatario generale. Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato la nomina **del signor Franz Reichenbach**, avvocato, di S. Gallo, in Zurigo, Münzplatz 3, **in qualità** di mandatario generale per la Svizzera degli **assicuratori di Lloyd's, a Londra.** (Art. 47 dell'ordinanza dell'11 settembre 1931 concernente la vigilanza **sulle imprese** d'assicurazioni private.) (AA 298)

Berna, 20 novembre 1947. **Ufficio federale delle assicurazioni.**

Batedia Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Batedia AG. in Zürich hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. November 1947 die Herabsetzung ihres Grundkapitals auf Fr. 400 000 beschlossen. Die Gläubiger werden aufgefordert binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, ihre Forderungen bei der Gesellschaft anzumelden, sofern sie für dieselben Befriedigung oder Sicherstellung verlangen. (AA 296[1])

Der Verwaltungsrat.

Bundesratsbeschluss

betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im schweizerischen Schlosser- und Eisenbaugewerbe

(Vom 20. November 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, nach Prüfung des Antrages

des Verbandes schweizerischer Schlossermeister und Konstruktionswerkstätten,
des Verbandes schweizerischer Rolladenfabriken,
des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes,
des Christlichen Metallarbeiterverbandes der Schweiz,
des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter und
des Landesverbandes freier Schweizer Arbeiter

auf Allgemeinverbindlicherklärung der zwischen den genannten Verbänden abgeschlossenen Vereinbarung über die Gewährung von Lohnzulagen im schweizerischen Schlosser- und Eisenbaugewerbe, gestützt auf Art. 3, Abs. 2, des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen,

beschliesst:

Art. 1. [1] Der Bundesratsbeschluss gilt für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

[2] Er findet Anwendung auf alle Schlossereibetriebe, Eisenkonstruktionswerkstätten sowie Rolladen- und Storenbaubetriebe. Insbesondere fallen auch darunter: Schlosserei-Mechanische-Werkstätten, Schlosserei-Installations-Werkstätten, Schlosserei-Eisenbau, Bau- und Kunstschlosserei-Werkstätten, kunstgewerbliche Werkstätten für Metallbearbeitung, Kassenschrank- und Tresorbaufirmen (ohne Fabriken), Eisenwaren- und Beschlägewerkstätten (ohne Fabriken).

Ausgenommen sind Betriebe, die einem zwischen Verbänden abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrag unterstehen sowie industrielle Konstruktionswerkstätten, welche die Teuerungs- und Kinderzulagen bereits nach den Normen des Arbeitgeberverbandes schweizerischer Maschinen- und Metallindustrieller ausrichten.

[3] Er erstreckt sich auf alle gelernten, angelernten und ungelernten Arbeiter, mit Ausnahme der Angestellten und der Lehrlinge.

[4] Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.

Art. 2. Von der Vereinbarung vom 5. Juli 1943/18. Juni 1947 über die Gewährung versehiedener Lohnzulagen im schweizerischen Schlosser- und Eisenbaugewerbe werden folgende Bestimmungen allgemeinverbindlich erklärt:

«**1. Grundzulage.** [1] Allen Arbeitern wird eine Grundzulage von 75 Rp. pro Arbeitsstunde ausgerichtet die der Arbeitgeber direkt an die Arbeiter ausbezahlt.

[2] Diese Grundzulage ist grundsätzlich auf den am 1. September 1939 bezahlten Grundlöhnen zu entrichten wobei generelle Lohnerhöhungen, die mit Bezug auf die Verteuerung der Lebenshaltung erfolgten, mit der Teuerungszulage verrechnet werden können.

2. Kinderzulage. [1] Die Arbeitgeber haben einen weiteren Betrag von 5 Rp. pro Arbeiter und Arbeitsstunde gemäss dem einschlägigen Kassenreglement entweder an die in Ziff. 4 umschriebene Ausgleichskasse oder direkt an ihre anspruchsberechtigten Arbeiter zu entrichten.

[2] Dieser Sonderbeitrag dient zur Ausrichtung einer Kinderzulage von 5 Rp. pro Arbeitsstunde und Kind unter 18 Jahren an alle verheirateten und verwitweten Arbeiter.

3. Haushaltungszulage. [1] Die Arbeitgeber haben ferner einen Betrag von 2 Rp. pro Arbeiter und Arbeitsstunde entweder an die Ausgleichskasse oder direkt an ihre anspruchsberechtigten Arbeiter zu entrichten.

[2] Anspruch auf eine Haushaltungszulage von 2 Rp. pro Arbeitsstunde hat jeder einen eigenen Haushalt (mit Ehefrau oder Kindern) führende, verheiratete, verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Arbeiter.

4. Ausgleichskasse. [1] Zum Zweck, die vereinnahmten Arbeitgeberprämien mit den ausbezahlten Kinder- und Haushaltungszulagen zu verrechnen, ist eine Ausgleichskasse geschaffen, die vom Verband schweizerischer Schlossermeister und Konstruktionswerkstätten verwaltet wird. Sie untersteht der Aufsicht einer paritätischen Kommission, die aus Vertretern der vertragschliessenden Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände gebildet wird.

[2] Die von der Allgemeinverbindlicherklärung betroffenen Arbeitgeber haben der Ausgleichskasse je auf Ende eines Kalendervierteljahres eine Abrechnung einzureichen, umfassend die Arbeitgeberprämien (Ziff. 2, Abs. 1, und Ziff. 3, Abs. 1) und die direkt ausbezahlten Kinder- und Haushaltungszulagen (Ziff. 2, Abs. 2, und Ziff. 3, Abs. 2). Allfällige Ueberschüsse sind an die Ausgleichskasse abzuliefern, die ihrerseits Ausfälle zu decken hat.

[3] Die Ausgleichskasse ist verantwortlich für die richtige Auszahlung der Kinder- und Haushaltungszulagen. Ihr steht das Recht zur Ueberwachung und Kontrolle der direkten Zulagenausrichtung durch den Arbeitgeber zu sowie zur Ausfällung von Bussen bis zum Höchstbetrag von Fr. 50 im Einzelfalle und das Recht zur selbständigen Veranlagung säumiger, der Ausgleichskasse unterstellter Firmen.»

Art. 3. [1] Die Ausgleichskasse hat über ihre Einnahmen und Ausgaben und über das Rechnungsverhältnis der Kasse zu jedem einzelnen ihr angeschlossenen Arbeitgeber gesondert Buch zu führen.

[2] Dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement ist alljährlich die Jahresrechnung und der Jahresbericht der Ausgleichskasse vorzulegen. Die Organe des Departements haben überdies das Recht, periodisch von den Rechnungsbüchern der Ausgleichskasse an Ort und Stelle Einsicht zu nehmen.

[3] Dem Departement steht das Recht zu, zur Wahrung der Interessen der Nichtmitglieder der vertragschliessenden Verbände jederzeit, insbesondere auch im Falle der Liquidation der Ausgleichskasse, gegenüber dieser die erforderlichen Anordnungen zu treffen. Etwaige Ueberschüsse, die sich, nach Abzug der Verwaltungsspesen der Ausgleichskasse, aus Beiträgen für in den vertragschliessenden Verbänden nicht organisierte Arbeitnehmer ergeben, sollen in einem späteren Zeitpunkt diesen zugute kommen.

[4] Von der gegenwärtigen Fassung des Reglementes der Ausgleichskasse wird in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen. Während der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlichkeit darf es nur mit Gutheissung des Departements abgeändert oder in irgendeiner Weise erweitert werden.

[5] Sofern regionale Zweigstellen der Ausgleichskasse errichtet werden, bedarf es für die Angliederung der Nichtverbandsmitglieder an diese Zweigstellen der Zustimmung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

Art. 4. Die Bundesratsbeschlüsse vom 19. Februar 1946 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Teuerungszulagen im Schlosser- und Eisenbaugewerbe und vom 23. September 1946 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung einer weiteren Teuerungszulage im Schlosser- und Eisenbaugewerbe werden durch den vorliegenden Beschluss ausser Kraft gesetzt.

Art. 5. Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und dauert bis 31. Dezember 1948. (AA. 295)

Bern, den 20. November 1947.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Etter;
der Bundeskanzler: Leimgruber.

Arrêté du Conseil fédéral

donnant force obligatoire générale à des suppléments de salaire pour les ouvriers serruriers

(Du 20 novembre 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu la demande

de l'Union suisse des maîtres serruriers et constructeurs,
de l'Union suisse des fabriques de stores,
de la Fédération chrétienne des ouvriers sur métaux,
de l'Association suisse des syndicats protestants et
de l'Union suisse des syndicats autonomes

tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée à la convention conclue entre elles quant au versement de suppléments de salaire pour les ouvriers serruriers, vu l'article 3, 2º alinéa de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. [1] Le présent arrêté s'applique sur tout le territoire de la Confédération suisse.

[2] Il s'applique à toutes les entreprises de serrurerie, de construction métallique, de fabrication de stores et, en particulier, aux ateliers mécaniques de serrurerie, aux ateliers d'appareillage et de construction en fer, des articles artistiques en fer, de construction de coffre-forts (excepté les fabriques), les articles et les garnitures en fer (excepté les fabriques).

Il ne vise ni les établissements liés par un contrat collectif de travail passé entre des associations, ni les ateliers de construction qui versent actuellement des allocations de renchérissement et des allocations pour enfants conformément aux normes établies par l'Association patronale suisse des constructeurs de machines et industriels en métallurgie.

[3] Il s'applique à tous les ouvriers qualifiés ou non qualifiés, à l'exception des employés et des apprentis.

[4] Sont réservées les dispositions légales et les conventions plus favorables à l'ouvrier que le présent arrêté.

Art. 2. Force obligatoire générale est donnée aux clauses suivantes de la convention du 5 juin 1943/18 juin 1947 relative à des suppléments de salaire pour les ouvriers serruriers:

«**1º Allocation de base.** [1] Une allocation de base de 75 ct. par heure de travail sera payée à tous les ouvriers; les employeurs la verseront directement aux ouvriers.

[2] L'allocation de base sera payée, en principe, sur les salaires de base versés le 1er septembre 1939; les augmentations générales de salaire accordées en raison du renchérissement de la vie pourront être imputées sur les allocations de renchérissement.

2º Allocations pour enfants. [1] Les employeurs acquitteront en outre un montant de 5 ct. par ouvrier et par heure de travail, conformément au règlement de caisse y relatif; ils le verseront à la caisse de compensation prévue sous chiffre 5, ou bien, selon les prescriptions suivantes, directement aux ouvriers.

[2] Ce montant spécial servira à verser, à tous les ouvriers mariés ou veufs, des allocations pour enfants de 5 ct. par heure de travail et par enfant âgé de moins de dix-huit ans.

3º Allocations de ménage. [1] Un autre montant de 2 ct. par ouvrier et par heure de travail sera versé à la caisse de compensation ou directement aux ayants droit.

[2] Ont droit à une allocation de ménage de 2 ct. par heure de travail les ouvriers mariés, veufs, divorcés ou séparés de corps qui ont un ménage en propre et vivent avec leur épouse ou leurs enfants.

4º Caisse de compensation. [1] Une caisse de compensation, administrée par l'Association patronale suisse des constructeurs de machines et industriels en métallurgie, est créée pour établir une compensation entre les primes patronales encaissées et d'autre part, les allocations de ménage et allocations pour enfants. Elle est soumise à la surveillance d'une commission paritaire qui comprend des représentants des associations contractantes patronales et ouvrières.

[2] Les employeurs tenchés par la déclaration de force obligatoire générale présenteront à la caisse de compensation, à la fin de chaque trimestre civil, un relevé de compte qui spécifiera les primes patronales (ch. 2, al. 1, et ch. 3, al. 1), ainsi que les allocations pour enfants et allocations de ménage payées directement (ch. 2, al. 2, et ch. 3, al. 2). L'excédent des primes sera versé à la caisse de compensation qui, le cas échéant, comblera le découvert.

[3] La caisse de compensation répond du versement ponctuel des allocations pour enfants et des allocations de ménage. Elle a le droit de surveiller et de contrôler le versement direct des allocations par les employeurs et d'infliger des amendes de 50 fr. au plus par cas; elle peut également taxer de son propre chef les établissements qui lui sont soumis et sont en demeure de s'exécuter.»

Art. 3. [1] La caisse de compensation et ses succursales tiendront comptabilité de leurs recettes, de leurs dépenses et de leurs opérations avec chacun des employeurs qui leur sont affiliés.

[2] Les comptes et le rapport annuels de la caisse de compensation seront présentés chaque année au Département fédéral de l'économie publique. Les organes de ce dernier ont le droit de consulter périodiquement et sur place les livres comptables de la caisse de compensation.

[3] Ce département a la faculté de prendre envers la caisse ou ses succursales toute mesure propre à sauvegarder les intérêts des employeurs et des ouvriers qui ne font pas partie des associations contractantes, notamment en cas de liquidation. L'excédent qui pourrait provenir des primes versées pour les ouvriers non affiliés aux associations contractantes sera employé ultérieurement, après déductions des frais d'administration, en faveur de ces ouvriers.

[4] Il est pris connaissanee du règlement de la caisse qui est approuvé. Tant que la présente déclaration de force obligatoire générale aura effet, il sera interdit de modifier ou de compléter ce règlement, de quelque manière que ce soit, sans le consentement du département précité.

[5] Si la caisse de compensation établit des succursales régionales, des tiers ne pourront s'affilier à celles-ci qu'avec l'approbation du Département fédéral de l'économie publique.

Art. 4. Sont abrogés l'arrêté du Conseil fédéral du 19 février 1946 donnant force obligatoire générale à des allocations de renchérissement dans la serrurerie et la construction métallique, et celui du 23 septembre 1946 donnant force obligatoire générale à un relèvement de l'allocation de renchérissement convenue pour les ouvriers serruriers et constructeurs.

Art. 5. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour où il sera publié; il aura effet jusqu'au 31 décembre 1948.

Berne, le 20 novembre 1947.

Au nom du Conseil fédéral suisse,
le président de la Confédération: Etter;
le chancelier de la Confédération: Leimgruber.

Decreto del Consiglio federale

concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del fabbro ferraio e del fabbro costruttore

(Del 20 novembre 1947)

Il Consiglio federale svizzero, vista la domanda

dell'Unione padronale svizzera dei fabbri ferrai e dei fabbri costruttori,
dell'Unione svizzera delle fabbriche di saracinesche,
della Federazione svizzera degli operai metallurgici e orologiai,
della Federazione cristiana degli operai metallurgici,
dell'Associazione svizzera degli operai ed impiegati evangelici e
dell'Associazione nazionale degli operai svizzeri non sindacati,

intesa ad ottenere che l'accordo stipulato fra le precitate associazioni circa il versamento di supplementi di salario agli operai fabbri ferrai e fabbri costruttori sia dichiarato di carattere obbligatorio generale; visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto federale del 23 giugno 1943/30 agosto 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. [1] Il presente decreto si applica su tutto il territorio della Confederazione svizzera.

[2] Esso si applica a tutte le aziende del mestiere del fabbro ferraio e del fabbro costruttore, e della fabbricazione di saracinesche e, in particolare, ai laboratori meccanici di fabbro ferraio, di istallazioni e costruzioni in ferro, della lavorazione artistica del ferro, della fabbricazione di casseforti (escluse le fabbriche), di articoli in ferro e di ferrature (escluse le fabbriche).

Sono eccettuati gli stabilimenti vincolati mediante un contratto collettivo di lavoro conchiuso tra associazioni, come pure i laboratori di costruzione che versano già le indennità di rincaro e l'assegno per i figli conformemente alle norme stabilite dall'Associazione padronale svizzera dei costruttori di macchine e degli industriali metallurgici.

[3] Esso si applica a tutti gli operai qualificati, e non qualificati, esclusi gli impiegati e gli apprendisti.

[4] Rimangono riservate le disposizioni legali e gli accordi contrattuali più favorevoli all'operaio.

Art. 2. Le seguenti clausole dell'accordo del 5 luglio 1943 e 18 giugno 1947 sul versamento di supplementi di salario agli operai fabbri ferrai e fabbri costruttori sono dichiarate d'applicazione obbligatoria generale:

« 1. Indennità di base. [1] È pagata un'indennità di base di 75 cent. all'ora a tutti gli operai; i datori di lavoro la versano direttamente agli operai.

[2] Essa è versata, di massima, in ragione dei salari di base quali erano al 1° settembre 1939; gli aumenti generali accordati a titolo di rincaro del costo della vita possono essere compensati con l'indennità di rincaro.

2. Assegno per i figli. [1] I datori di lavoro versano inoltre un importo di 5 cent. all'ora per operaio, conformemente al relativo regolamento di cassa; essi lo pagano alla cassa di compensazione prevista al numero 4, oppure, secondo le prescrizioni che seguono, direttamente agli operai.

[2] Detto importo speciale serve a pagare a tutti gli operai coniugati o vedovi un assegno per i figli di 5 cent. per ogni ora di lavoro e per ciascun figlio che abbia meno di 18 anni.

3. Assegno per l'economia domestica. [1] Un altro importo di 2 cent. per operaio e per ora di lavoro è versato alla cassa di compensazione o direttamente agli aventi diritto.

[2] Ha diritto a un assegno per l'economia domestica di 2 cent. per ora di lavoro ogni operaio vedovo, divorziato o vivente separato dalla moglie che abbia un'economia domestica propria (con moglie o figli).

4. Cassa di compensazione. [1] Allo scopo di compensare i premi versati dai datori di lavoro con gli assegni per i figli e per l'economia domestica, è istituita una cassa di compensazione, amministrata dall'Unione padronale svizzera dei fabbri ferrai e fabbri costruttori. Essa è soggetta al controllo di una commissione paritetica composta di rappresentanti delle associazioni padronali e operaie, firmatarie dell'accordo.

[2] Alla fine di ogni trimestre dell'anno civile, i datori di lavoro ai quali si applica la dichiarazione di carattere obbligatorio generale devono presentare alla cassa di compensazione un rendiconto che indichi l'importo dei premi padronali (numero 2, primo capoverso e numero 3, secondo capoverso) e degli assegni per i figli e per l'economia domestica pagati direttamente (numero 2, secondo capoverso, e numero 3, secondo capoverso). Le eccedenze dei premi saranno versate alla cassa di compensazione, la quale se ne serve per coprire gli eventuali disavanzi.

[3] La cassa è responsabile del versamento tempestivo dell'assegno per l'economia domestica e per i figli agli operai aventi diritto. Essa ha, in particolare, il diritto di sorvegliare il pagamento delle indennità versate direttamente dai datori di lavoro, di applicare delle multe sino all'importo di 50 fr. per ogni singolo caso e di fissare di propria autorità la prestazione delle ditte tenute all'ordinamento delle indennità che non versano le prestazioni prescritte. »

Art. 3. [1] La cassa di compensazione deve tenere una speciale registrazione delle entrate e delle uscite come pure delle operazioni fra la cassa e ciascuno dei datori di lavoro iscritti ad essa.

[2] I conti e il rapporto annuali della cassa di compensazione sono presentati ogni anno al Dipartimento federale dell'economia pubblica. Gli organi di detto dipartimento hanno inoltre il diritto di esaminare periodicamente i libri di contabilità della cassa di compensazione.

[3] Il Dipartimento ha il diritto, a protezione degli interessi di coloro che non sono membri delle associazioni contraenti, in particolare, in caso di liquidazione della cassa di compensazione, di prendere di fronte ad essa le disposizioni necessarie. Eventuali avanzi risultanti dai premi versati per gli operai non membri delle associazioni contraenti saranno impiegati ulteriormente e dopo aver dedotte le relative spese di amministrazione, a vantaggio dei detti operai.

[4] È stato preso conoscenza, nel senso che lo si approva, del testo del regolamento della cassa di compensazione. Finchè ha vigore il carattere obbligatorio generale, esso può venir modificato e ampliato soltanto con l'approvazione del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

[5] Qualora si istituissero delle succursali regionali della cassa di compensazione, le persone che non sono membri delle associazioni contraenti possono venir affiliate alle succursali soltanto con il consenso del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

Art. 4. Sono abrogati il decreto del Consiglio federale del 19 febbraio 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ad indennità di rincaro nel mestiere del fabbro ferraio e del fabbro costruttore, e quello del 23 settembre 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ad un aumento delle indennità di rincaro, convenuto nel mestiere del fabbro ferraio e del fabbro costruttore.

Art. 5. Il presente decreto entra in vigore il giorno in cui sarà pubblicato e avrà effetto fino al 31 dicembre 1948.

Berna, 20 novembre 1947.

In nome del Consiglio federale svizzero,

il presidente della Confederazione: **Etter;**

il cancelliere della Confederazione: **Leimgruber.**

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1946

Aktiven	Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	3 250 000	—
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	13 023 167	—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	1 002 063	—
Andere Aktien	1 847 201	—
Grundstücke	650 000	—
Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	20 200	—
Gesperrte Bankguthaben zugunsten Dritter	60 637	—
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	3 804 515	57
Guthaben bei Agenten und Versicherten	2 524 297	18
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	1 559 237	30
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	1 110 969	76
Andere Aktiven und Debitoren	3 500	—
(VG. 73)		
Garantieverpflichtungen: Fr. 1 629 250.—.		
	28 855 787	81

Passiven	Fr.	Rp.
Gesellschaftskapital:		
Aktienkapital	5 000 000	—
Gesetzlicher Reservefonds	1 460 000	—
Spezialreserven:		
Dispositionsfonds	900 000	—
Kursreserve	500 000	—
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Prämienüberträge	3 100 000	—
Schwebende Schäden	12 020 000	—
Andere technische Rückstellungen	800 000	—
Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	1 840 678	47
Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	1 130 772	86
Schuldverpflichtungen:		
bei Agenten	974 278	08
Hypothekarische Belastung der Liegenschaften	355 000	—
Andere Passiven und Kreditoren	434 451	13
Pensions- und Fürsorge-Einrichtungen für das Personal: Fr. 2 186 685.10 [1]		
Gewinn	340 607	27
Garantieverpflichtungen: Fr. 1 629 250.—.		
	28 855 787	81

[1] Selbständige Stiftung

Zürich, den 4. August 1947.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Rüegger. pp. **Pilloud.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Ausfuhr nach dem Irak — Neue Devisenzuteilungen

Die Schweizerische Gesandtschaftskanzlei in Bagdad teilt mit:

Gemäss einer am 7. November 1947 in der irakischen Presse veröffentlichten Bekanntmachung des irakischen Versorgungsministeriums werden die Importeure eingeladen, ihre Gesuche für die Einfuhr nachstehend aufgeführter Waren aus Ländern mit « harter » Währung innert 20 Tagen seit Veröffentlichung dieser Bekanntmachung dem Versorgungsministerium zu unterbreiten. Den Gesuchen sind Offerten der ausländischen Lieferfirmen beizulegen. Diese Bekanntmachung bezieht sich auf folgende Warengattungen: Baumwollgewebe, Baumwollgarne, Baumwollnähzwirne, Papier und Karton (ausser Zigarettenpapier und Papierabfällen), Eisen (Querbalken, Türen, Fenster, Röhren), Zement, Fensterglas und Spiegelglas, Nägel aller Art, Arzneien und Pharmazeutika.

275. 24. 11. 47.

Exportation en Irak — Nouvelles attributions de devises

La légation de Suisse à Bagdad communique:

Selon un avis du Ministère irakien de l'approvisionnement, publié au début de ce mois, les intéressés sont priés de lui présenter leurs demandes visant l'importation des marchandises énumérées ci-dessous, en provenance des pays à monnaie forte, dans les vingt jours à dater de la publication de cet avis. Les demandes devront être accompagnées des offres des fournisseurs étrangers. Cet avis concerne les catégories de marchandises suivantes: tissus en coton, fils de coton, fils à coudre en coton, papiers et cartons (sauf le papier à cigarettes et les déchets de papier), fer (poutres transversales, portes, fenêtres et tuyaux), ciment, verre à vitres et verre à glaces, clous de tous genres, médicaments et produits pharmaceutiques.

275. 24. 11. 47.

Esportazione a destinazione dell'Irak — Nuove assegnazioni di divise

La cancelleria della legazione di Svizzera in Bagdad comunica:

Conformemente ad un avviso del Ministero dell'approvvigionamento dell'Irak pubblicato in principio di questo mese, gli importatori sono invitati ad inoltrare, entro 20 giorni della pubblicazione di quest'avviso, al suddetto Ministero le loro domande intese ad ottenere l'importazione delle merci elencate qui appresso provenienti dai paesi con valuta stabile. Le domande vanno accompagnate dalle offerte delle ditte fornitrici straniere. Quest'avviso si riferisce alle seguenti categorie de merci: tessuti di cotone, filati di cotone, filati cucirini di cotone, carta e cartone (esclusi la carta da sigarette ed i cascami di carta), ferro (traverse, porte, finestre e tubi), cemento, vetro da finestra e cristallo da specchio, chiodi di ogni genere, prodotti medicinali e farmaceutici.

275. 24. 11. 47.

Mexiko — Neuer Zolltarif

(Siehe Veröffentlichung im SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1947)

Laut Bericht aus Mexiko werden alle Waren ohne Ausnahme, die nach dem 13. Dezember 1947 in Mexiko eintreffen, gemäss den neuen Ansätzen verzollt werden.

275. 24. 11. 47.

Mexique — Nouveau tarif douanier

(Voir aussi publication à la FOSC. Nº 270 du 18 novembre 1947)

Selon une communication du Mexique, toutes les marchandises sans exception arrivant au Mexique après le 13 décembre 1947 devront acquitter les nouveaux droits tarifaires.

275. 24. 11. 47.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto %	Privatsatz %	Tägliches Geld %
31. X.	1½	1⅜	1
7. XI.	1½	1⅜	1
14. XI.	1½	1⅜	1½
21. XI.	1½	1⅜	1½

Privatsätze im Ausland

	Paris %	London %	Berlin %	Amsterdam %	New York *) %
30. X. 1947	—	17/32	—	14/16	1
6. XI. 1947	—	17/32	—	14/16	1
13. XI. 1947	—	17/32	—	14/16	1
20. XI. 1947	—	17/32	—	14/16	1*)

*) Für 1—3 Monate laufende Bank-Akzepte.

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%.

275. 24. 11. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.

Das neue Diktieren

ist so leicht, schnell und einfach mit den neuesten, immer bereiten «DICTAPHONE»-Diktierapparaten mit Verstärker! Und da für die Sekretärin das Stenogramm wegfällt, gewinnt auch sie viel Zeit — bis zu 50%! Schon viele schweizerische Firmen, Verwaltungen, Aerzte, Anwälte usw. verwenden das «DICTAPHONE» und sind begeistert. Mit Hand- oder Tischmikrophon, Hand- oder Fuss-Schaltung. Für Diktat, Notizen, Konferenzen. Verlangen Sie unsern Prospekt. Vorführung nach Vereinbarung.

Generalvertreter für die Schweiz:

(«DICTAPHONE» ist die geschützte Marke für Apparate der Dictaphone Corporation New York)

Rüegg-Naegeli

& Cie. AG. Bahnhofstr. 22 Zürich Telephon 23 37 07

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik
in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 13. Dezember 1947, nachmittags 2 Uhr 30, in den Saal des Wohlfahrtshauses der Gesellschaft eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnnng für das Jahr 1946/1947.
2. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1947/1948. W 61

Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht pro 1946/1947 sowie das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 16. November 1946 liegen im Bureau der Gesellschaft vom 24. November 1947 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. November 1947 an bezogen werden.

in Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an unserer Kasse;
in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft;
in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen.

Winterthur, den 20. November 1947.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Walter Müller, Ingenieur.

Unter dem Patronat des SCHWEIZERISCHEN GRÜNEN KREUZES

Nach allen Zonen in Deutschland
von den alliierten Besatzungsbehörden bewilligt:

ORIENT-ZIGARETTEN

Paket Nr. 11 300 Stück Fr. 16.—
Paket Nr. 12 500 Stück Fr. 28.50
Paket Nr. 18 1000 Stück Fr. 52.—
Paket Nr. 14 3000 Stück Fr. 150.—

HAVANNA-STUMPEN

Paket Nr. 15 100 Stück Fr. 16.—
Paket Nr. 16 500 Stück Fr. 75.—
Paket Nr. 17 1000 Stück Fr. 150.—

KOPF-ZIGARREN

Paket Nr. 18 25 Stück in Kistchen Fr. 12.50

Die Pakete sind zoll- und steuerfrei.
Der Empfänger hat nur die Postgebühr zu bezahlen.

CHARLES BRAENDLI AG.
Internationale Transporte — Abteilung Geschenkpaket-Dienst
BASEL
Engelgasse 81 a - Tel. 41840 - Postscheckkonto V 12790

Wolle und Textil AG., Solothurn

Einberufung einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 12. Dezember 1947, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Westbahnhofstrasse 12 in Solothurn.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 200 000 auf Fr. 1 200 000 durch Ausgabe von 1000 Stück neuen Inhaberaktien von nominell Fr. 1000.
2. Feststellung der Zeichnung sämtlicher neuen Aktien und Volleinzahlung derselben.
3. Statutenänderung (Art. 3 der Statuten).
4. Varia.

Ein eingehender Bericht des Verwaltungsrates sowie der gedruckte Text der der Generalversammlung unterbreiteten Beschlüsse bezüglich der Statutenänderung stehen den Aktionären an dem Sitze der Gesellschaft, Westbahnhofstrasse 12 in Solothurn, zur Verfügung.

Die Zutrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung können bis spätestens Mittwoch, den 10. Dezember 1947, 18 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Westbahnhofstrasse 12 in Solothurn, bezogen werden.

Solothurn, den 22. November 1947.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Dr. H. J. Spillmann, Präsident.

Compagnie du chemin de fer Clarens—Chailly—Blonay

L'assemblée générale ordinaire de la compagnie est convoquée pour le **vendredi 5 décembre 1947, à 10 h. 30, dans les bureaux de la compagnie, « Le Royal », à Clarens-Montreux.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Immédiatement à l'issue de cette assemblée, se tiendra **une assemblée générale extraordinaire** ayant à l'ordre du jour: Revision des statuts.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, les comptes et le rapport des contrôleurs, ainsi que le projet de statuts modifiés seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 24 novembre 1947, dans les bureaux de la compagnie.

Les cartes d'admission à ces assemblées seront délivrées jusqu'au 4 décembre 1947 inclus, contre dépôt des titres, à l'agence de Montreux de la Banque cantonale vaudoise.

Montreux, le 17 novembre 1947. An nom du conseil d'administration,
L 441 le président: U. Cochard.

Prodor S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 9 décembre 1947, à 14 h. 15, chez MM. Pictet & Co., rue Diday 6, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'un contrôleur des comptes et d'un contrôleur suppléant.

Messieurs les actionnaires sont informés que le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport du contrôleur des comptes seront à leur disposition chez Messieurs Pictet & Co., 8 jours avant la dite assemblée.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs titres jusqu'au 6 décembre inclus, chez Messieurs Pictet & Co., qui leur délivreront en échange les cartes d'entrée et de vote. X 329

MASCHINENFABRIK OERLIKON

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 49 unserer Aktie mit

Fr. 17.50

abzüglich 5% eidgenössische Couponsteuer und 25% eidgenössische Verrechnungssteuer, eingelöst, und zwar an unserer Kasse in Oerlikon, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute und bei den Herren Julius Bär & Co. in Zürich. Z 857

Zürich-Oerlikon, den 22. November 1947. Der Verwaltungsrat.

Bild Nr. 12: Dorfleben in Indien

Wer Jute braucht — muß nach Indien gehen ... heißt es in der Fachwelt. Dieser Ausspruch hat tatsächlich seine Berechtigung. Indien, dieses für den Europäer so eigenartige Land, hat praktisch das Monopol für die Versorgung der ganzen Welt mit

Jute

Seit mehr als 60 Jahren importieren wir als Schweizerfirma Jutegewebe direkt von den maßgebenden Webereien und fabrizieren daraus alles, wozu sie sich eignen, liefern alljährlich Hunderttausende von Säcken aller Art, sowie Tausende von Stücken Jutegewebe für Verpackungszwecke und industriellen Bedarf. Das ergibt große Umsätze, die eine günstige Kalkulation erlauben. Wollen Sie davon nicht Nutzen ziehen?

Jutegewebe
Jutesäcke für alle Zwecke

JUTE & LEINEN A.G.

Postfach Zürich 37 Pfingstweidstraße 6 Telephon (051) 23 56 66

Chemikalien, Drogen, Oele und Fette, pharm. Produkte, Mineralöl-Produkte, Lösungsmittel usw.

seit 1877 durch

EMIL SCHELLER & CIE.
Aktiengesellschaft, Zürich

Transporte
von grössern Partien besorgen wir vorteilhaft und zuverlässig

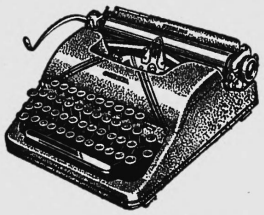
Kunz
Auto-Transporte
Münsingen bei Bern
Tel. (031) 8 10 30

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

5000
Heftungen ohne Nachladung
zeitsparend u. zuverlässig für Büro u. Gewerbe. Heftet Akten, Tüten, Kleinpackungen etc.

BATES
In Papeterien und Bürobedarfsgeschäften
Generalvertrieb:
Markwalder & Co. St. Gallen

Inserate im SHAB. haben besten Erfolg!



« CORONA » die Weltmarke
- Segment-Umschaltung
- Anschlag-Regulator
- Größte Schreibschnelligkeit
- Ruhiger Gang

Generalvertretung für die Schweiz:
Smith-Corona AG.
Stampfenbachstraße 69, Zürich
Telephon 28 40 10

Welche gutgehende Fabrik

würde sich für die Uebernahme der Tätigkeit einer bekannten, alteingesessenen Nahrungsmittelfabrik interessieren? Bedingung ist, dass der gute Ruf der Produkte aufrecht erhalten bleibt. Alterswegen abzugeben. Bedingungen zu verhandeln. Nicht dringend. Offerten unter Chiffre P 7091 SE an Publicitas Lausanne.

BLEICHERDE
(FULLERERDE)

200 mesh, Provenienz USA., in 25-kg-Säcken prompt ab Schweizer Lager lieferbar.

Adolf Schmids Erben AG., Bern
Telephon (031) 2 78 44

Welcher Vertreter

der nach den USA., Südamerika od. anderes Land verreist, würde sehr interessanten Massenartikel mitführen? Ausgezeichnete Bedingungen. Offerten unt. Chiffre O 26276 U an Publicitas Biel.

RUF ORGANISATION

Was liegt am Lager?

Die exakte Auskunft hierüber orientiert zugleich über Wert, Umsatz und Bestand.

Ruf-Lager-Buchhaltung gibt ihnen ständig ein genaues Bild, zeigt Erfolg, verrät Ladenhüter.

Verlangen Sie unsere Gratisbroschüre über Ruf-Lager-Buchhaltung mit einer Bilanz aus der Praxis.

Ruf-Buchhaltung
Aktiengesellschaft Zürich
Löwenstr. 19, Tel. (051) 25 76 60

Zu verkaufen:

zirka 4 t englische Aktivkohle
zirka 1000 kg Tomatenpulver

zum Liquidationspreis.

Offerten unter Chiffre F 45975 Lz an Publicitas Luzern. Lz 198

Maison de commerce sérieuse désire s'adjoindre

représentation générale

de fabrique pouvant fournir articles de qualité, permettant concurrence. Se chargerait également de l'exportation. — Ecrire sous chiffres P 7204 N à Publicitas Neuchâtel.

Zu kaufen gesucht:

Rohmontanwachs
echt
Carbaubawachs
fatty grey

Offerten mit Muster erbeten unter Chiffre P 27564 A an Publicitas Aarau.

Gesucht von Herrenkleiderfabrik

Kleiderstoffe

auch gemischte Qualitäten, Liquidationsposten. Kammgarn-Cheviot-Sport. Bem. Offerten unter Chiffre H 18969 Z an Publicitas Zürich.

Probleme der AHV

Auch Honorarzahlungen werden durch die AHV-Beiträge erfasst

Diese und alle andern Fragen beantwortet der «Leitfaden zur AHV» (Alters- und Hinterlassenen-Versicherung).
Zirka 220 Seiten, mit Schlagwort-Register. Erscheint Ende Dezember. Preis Fr. 12.—. 20 Prozent Subskriptions-Rabatt bei Bestellung bis zum 30. November. Durch alle Buchhandlungen und

Verlag Organisator A.G.
Zürich 57 Tel. 28 37 79

CINZANO
TORINO

« Burroughs »-Buchungsmaschinen

für grosse Kapazität, gebrauchsfertig revidiert, sofort abzugeben. — Anfragen unter Chiffre 28560 BB an Publicitas Bern.

DITTO-

Organisationsmittel sind vielseitig, beweglich, anpassungsfähig

Rationelle Helfer bei der

Arbeitsvorbereitung:

Fabrikationsaufträge
Stücklisten (Vordrucke)
Arbeits- und Materialkarten
Liniendruck

Verlangen Sie bitte Prospekt und unverbindliche Vorführung!

Generalvertretung für die Schweiz:

EMIL KOELLIKER
Büro-Organisation
ZURICH
Haus am Kreuzplatz - Forchstraße 2
Telephon 24 62 21